

45. Jahrgang Nr. 10 Oktober 2024



SCHLIERBACH

aktuell

NACHRICHTEN UND INFORMATIONEN
AUS DEM STADTTEIL



- Erntedankfest
- Seniorenherbst
- Pilzexkursion
- Schlierbach wir bunt

Entdecken Sie jetzt moderne Hörgeräte, die sich mit dem Fernseher verbinden lassen!

Fernseh-Wochen

bei Hörmanufaktur Schuster!

Egal ob Nachrichtensendung oder Spielfilm: Ihnen ist es wichtig, **Sprache trotz Hintergrundgeräuschen oder -musik wieder gut zu verstehen?** Dafür gibt es tolle Lösungen! Unabhängig davon, ob Sie Hörgeräte tragen oder nicht und auch davon, wie alt Ihr Fernsehgerät ist. Mit unseren drahtlosen Hörlösungen steht einem entspannten Fernsehabend mit bestem Klang nichts mehr im Wege.



HÖR  MANUFAKTUR
SCHUSTER

Kleingemünder Str. 9 | 69118 Heidelberg | Tel. 06221 5897775
www.hoermanufaktur-schuster.de



marlene aichinger
KOSMETIK

Erleben Sie medizinische Kosmetik und
Anti-Age Behandlungen mit Effekt.

Eine gesunde Haut ist eine schöne Haut

In der Neckarhelle 105 69118 Heidelberg
06221/804837
www.aichinger-kosmetik.de

INHALT



SCHLIERBACH
aktuell

10 2024

Stadtteilverein Schlierbach

- 3** Seniorenherbst
- 4** Nachlese: Schlierbacher Herbst 2024
- 5** Schlierbach wird bunt
- 5** Solar für Alle

Schlierbach lebt

- 6** Der Tag des offenen Denkmals 2024
- 8** Neues aus dem Kapellengarten
- 8** Ausblick

Schlierbach Grundschule

- 9** Spendenlauf
- 10** Einschulungsfeier

Freunde und Förderer Wolfsbrunnen e.V.

- 11** Freunde und Förderer Wolfsbrunnen e.V.
- 13** Wolfsbrunnen Kultur

Museen und Ausstellungen

- 15** Carl-Bosch-Museum: Ad Astra!
- 16** Die Erfindung des Fremden in der Kunst

Pfadfinder

- 17** 130 Kilometer durchs Riesengebirge

Matthäusgemeinde

- 18** Gottesdienste
- 18** Erntedankfest
- 19** JuKiWo der Matthäusgemeinde
- 19** Gemeindeversammlung

Katholische Stadtkirche

- 20** Gottesdienste
- 20** Veranstaltungen in den Stadtteilen
- 22** Citypastoral aktuell
- 23** +punkt. und CampusFilm
- 23** Kirchenmusik

Geschichte und Geschichten

- 24** Der November, ein Monat des Gedenkens

SeniorenZentrum

- 25** Veranstaltungen im Seniorenzentrum

Blick nach Ziegelhausen

- 26** Liedertafel 1846 Ziegelhausen
- 28** DJK/FC Ziegelhausen-Peterstal

Informationen

- 29** Kontakte
- 30** Impressum
- 30** Information
- 31** Veranstaltungen

Freuen Sie sich auf den

SENIORENHERBST AM 19. OKTOBER 2024!

Unter dem Thema „Schmeckt wie früher“ lassen wir die 50/60iger Jahre wieder aufleben, mit typischen kleinen Speisen und Getränken.

Dazu serviert der Liederkellner Charly Hanenberg passende Musik.



14.00 Uhr im Bürgerhaus
für alle Ü65.

Stadtteilverein Schlierbach und
Stadt Heidelberg



Bild von Alana Jordan auf pixabay.com



NACHLESE:

SCHLIERBACHER HERBST 2024

Am 21. September fand bei strahlendem Sonnenschein die zweite Auflage des „Schlierbacher Herbstes“ statt. Organisiert vom Stadtteilverein und dem Freundeskreis der Grundschule, lockte das Fest zahlreiche Besucher an.

Das Fest startete am frühen Samstagnachmittag mit einem Kinderflohmarkt rund um den Platz

der Begegnung. Viele Kinder und Eltern folgten dem Aufruf des Freundeskreises und boten ihre Schätze entlang des halbseitig gesperrten „Schlierbachhanges“ an. Von Spielzeug, Kleidung über Bücher bis hin zu selbstgemachtem Schmuck war alles dabei.



Am Glücksrad des TV Schlierbach konnte man Preise gewinnen. Die Modern Music School bot die Möglichkeit an, verschiedene Instrumente auszuprobieren – besonders die Schlagzeuge waren der Hit. Für die Erwachsenen gab es Aperol Spritz und Sekt beim Freundeskreis der Grundschule.

Ein herzlicher Dank geht an die engagierten Familien und Einzelpersonen, ohne die das Fest nur halb so bunt gewesen wäre. Das kulinarische Angebot wurde durch selbstgemachte Crêpes und Kürbisquiche abgerundet. Die Besucher konnten eingekochte Köstlichkeiten wie Kompott, Saft und Marmelade an herbstlich wunderschön dekorierten Ständen erwerben.

Zwei Stände mit Honig aus Schlierbacher Gärten und Wäldern fanden ebenfalls großen Anklang – viele Besucher nahmen sich ein Glas mit nach Hause.



Kunsthandwerkliche Stände mit bunten, selbst kreierten Perlenarmbändern oder einer mit Wichteln, Eulen aus Kiefernzapfen und noch einer mit gestrickten Fingerpuppen riefen jeden Alters an.

zog Liebhaber-

Der absolute Renner bei den Kleinen Besuchern war der Stand mit dem Kinderschminken, ebenfalls vom Institut für Heilpädagogik. Hier hatte die Künstlerin jede Menge zu tun – 40 Kinder wurden im Laufe des Nachmittags in Löwen, Prinzen und vieles verwandelt.

Herzliche alle Beteiligten! Alle Beteiligten waren sich einig: Es war ein gelungenes Fest.



des Nachmittags in Löwen, Prinzen und vieles verwandelt.

Dank an alle Beteiligten: ein gelungenes Fest.

Machen wir Schlierbacher, den „Schlierbacher Herbst“ zu einer Schlierbacher Tradition!

Gunthild Hege

Nach dem Song „The House of the Rising Sun“, dargeboten von einer Band der Modern Music School, wurde das Fest mit einer herzlichen Begrüßung durch Dr. Christopher Klatt, den Vorsitzenden des Stadtteilvereins, offiziell eröffnet.

Ein Höhepunkt für die kleinen Gäste war der Auftritt von „Maximus der Magier“. Seine Zaubershow sorgte für jede Menge Spaß und animierte die Kinder zum Zuhören, Zuschauen und Mitmachen.

Auf dem Platz waren zahlreiche Stände der Schlierbacher Vereine und Institutionen aufgebaut. Die Jugendlichen und MitarbeiterInnen des Instituts für Heilpädagogik hatten leckere Kuchen gebacken und servierten dazu Kaffee und Tee. Außerdem unterstützten sie den Stadtteilverein beim Grillen, Pommes frittieren und am Getränkeausschank. Hier konnte man gegen eine kleine Spende Hunger und Durst stillen.

Auf dem Platz waren zahlreiche Stände der Schlierbacher Vereine und Institutionen aufgebaut. Die Jugendlichen und MitarbeiterInnen des Instituts für Heilpädagogik hatten leckere Kuchen gebacken und servierten dazu Kaffee und Tee. Außerdem unterstützten sie den Stadtteilverein beim Grillen, Pommes frittieren und am Getränkeausschank. Hier konnte man gegen eine kleine Spende Hunger und Durst stillen.





SCHLIERBACH WIRD BUNT

Erneut wollen wir eine Aktion aufgreifen, die Schlierbach bunter machen soll!

Wie bereits in den Nachbargemeinden Neckargemünd, Wiesenbach, Dilsberg und Leimen möchten wir mit der Beteiligung der Schlierbacher die oft unbeachteten Stromkästen in der Nachbarschaft mit ansprechenden Motiven schmücken.

Dazu suchen wir Motive, mit denen die Stromkästen bemalt werden können!

Jeder und Jede kann dazu Vorschläge einreichen- als Foto oder Zeichnung.

Bitte senden Sie Ihre Ideen an folgende email-adresse:

redaktion@schlierbach-aktuell.de

Einsendeschluss dafür ist der 28.11.2024.

Über Ihre Einsendungen freuen wir uns sehr!



Solar für Alle

Fragestunde jeden dritten Mittwoch im Monat im Bürgerhaus um 19 Uhr

Jeden dritten Mittwoch im Monat treffen sich Erfahrene und Neulinge im Bürgerhaus Schlierbach um Fragen zu Photovoltaik im Kleinen oder im Grossen zu klären. Besonders wenn Ihr euch neu mit dem Thema befasst, lohnt es sich hier dazu zu kommen und zu lernen, was man bei einem Balkonkraftwerk oder einer Dachanlage beachten muss. Einige der "alten Hasen" lassen sich auch gerne dort dazu überreden, auch praktisch bei euch mit anzupacken. Vor Ort können wir auch immer wieder Bezug nehmen und das neue Balkonkraftwerk auf dem Anbau des Bürgerhauses ansehen und anfassen.



DER TAG DES OFFENEN DENKMALS 2024



geh.mal:

Auf den Spuren des Gutleuthofes

Mit viel Freude wurde der diesjährige Tag des offenen Denkmals vorbereitet. Das bunte Programm versprach Abwechslung und sicherlich auch unterschiedliche Besucherinnen und Besucher. Damit niemand Ortsfremdes die etwas versteckte Kapelle übersehen konnte, war sie gut ausgemalnt. Das brachte uns schon das erste Lob ein.

Im Laufe des vergangenen Jahres hatten wir aufgrund von einem Hinweis von Arnold Schwaier erstmalig Pläne bekommen, die die ganze Gutleuthofanlage darstellten. Welch ein Schatz und mit der Projektion auf den aktuellen Stadtplan ließ sich sogar rekonstruieren, an welcher Stelle die Gebäude und die Brunnen etwa standen. Dies motivierte uns zu dem ersten Programm-Punkt des Tages: eine Führung auf den Spuren der Gutleuthofanlage. Der obere Brunnen wurde eingezeichnet und das Wohngebäude mit einem Band markiert. Etwa 25 Besucher:innen fanden sich für diese Führung ein. Ein kleiner Spaziergang führte die Gruppe mit Informationen bereichert um die Kapelle bis in den alten Friedhof von Schlierbach, der vor dem Bau der Bahntrasse bis zur Kapelle runter reichte. Das Interesse war groß und es wurde angeregt mitgedacht und gefragt. Es kam sogar die Idee auf, doch direkt mal nach dem Brunnen, der sich unterhalb des Parkplatzes befinden müsste, zu graben.



sieh.mal:

Auf den eigenen Spuren während des medialen Gutleuthof-Projektes



Immer wieder berührt es uns, dass auch junge Menschen sich für die Gutleuthofkapelle begeistern können. Zu diesen gehört auf jeden Fall Leon Zorn, der uns beim 2. Programm-Punkt einen besonderen Vortrag hielt. Er zeichnete seinen eigenen beruflichen Weg in Kombination mit den durch ihn parallel entstandenen Multimedialen Präsentationen für die Gutleuthofkapelle auf. Musikalisch wurde der Vortrag durch Beiträge an der Orgel von Jutta Schnorbach begleitet. So konnte sich das Präsentierte immer wieder wunderbar beim Lauschen der Klänge setzen lassen.

Die Verbundenheit zur Kapelle entstand bei Leon nach dem coronabedingten Abbruch seiner Pilgerreise auf dem Jakobsweg. Wieder in Heidelberg gestrandet pilgerte er

als Alternativprogramm in Heidelberg zu verschiedenen Sehenswürdigkeiten. Eine davon war die Gutleuthofkapelle, deren Entdeckung ihn beeindruckt. Und so war es gar keine Frage mitzumachen, als er für ein erstes Multimedia-Projekt angesprochen



wurde. Es entstanden regelmäßig Materialien und Filme, zum Beispiel rund um die Planung der Neugestaltung der Kapelle und des Kapellengarten, die Leon auch aus der Ferne mit Unterstützung von lieben Freundinnen und Freunden parallel zu seinem Studium in Journalismus meisterte. Vieles ist bereits über die Homepage der Gutleuthofkapelle einsehbar. Wir schauten uns gemeinsam ausgewählte Filme an. Nachdem wir stolz auf das bereits Entstandene zurückschauen konnten, weckte ein Einblick auf das aktuelle Projekt schon die Neugier auf die Zukunft. Dieses Projekt nimmt die Neugestaltung der Kapelle und was dadurch am Entstehen ist in den Fokus. Hierzu werden ganz unterschiedliche Perspektiven – der Stadt, des Stadtteilvereins, der Architektin, der Restauratorin, der Stadtkirche und weiteren Beteiligten – zur Geltung kommen. Dass Leon jetzt parallel sein Masterstudium in MultiMediaArt beginnt, wird sicherlich wieder seine Spuren bei dem Projekt hinterlassen.

hör.mal:

Auf den Spuren des Stifters Ludwig III.

Wer hat schon das Glück, dass quasi neben einem historischen Gebäude die Historikerin lebt, die aktuell das Leben der Person durchleuchtet und aufarbeitet, die dieses Gebäude bauen ließ. Und es geht noch genauer, die letzten 10 Jahre im Leben des Stifters der Gutleuthofkapelle, Ludwig III., sind die Jahre, denen er sich der Kapelle widmete und zufällig auch der Schwerpunkt dieser Expertin, Dr. Heike Hawicks-Runde. Gut, zugegeben, sie hätte gerne eine frühere Lebensphase gewählt, aber das sollte wohl so sein.



Dann hatten wir noch das Glück, dass Heike ihren Urlaub so geplant hatte, dass sie rechtzeitig zum Tag des offenen Denkmals zurück war und uns somit einen sehr fundierten und unterhaltsamen Vortrag bieten konnte. Neben einem reichhaltigen Schatz aus dem Leben des Stifters, der auch seine Ecken und Kanten hatte, lernten wir auch Einiges über die historische Einordnung von Lepra und die Entstehung der Gutleuthöfe und dies im internationalen Vergleich. Ihr genaues Studium der Stiftungsurkunde legt nahe, dass die Kapelle schon vor 1430 gebaut wurde. Der genaue

Zeitpunkt lässt sich nicht belegen. Dazu hat der Brand des Heidelberger Stadtarchives zu viele Dokumente vernichtet. Ihre Recherchen führten zu einer weiteren Stiftungsurkunde, die von ihr transkribiert wurde. Sie belegt, dass Ludwig III. den Bau eines Klosters in Schlierbach detailgenau plante. Zur Umsetzung der Pläne ist es nie gekommen. Sonst wäre Schlierbach um ein weiteres Denkmal reicher. Es wird sicherlich nicht der letzte Vortrag von Heike gewesen sein. Zu spannend ist dieses Wissen, wenn es so lebendig dargeboten wird. Auch hier half das Format der Kombination aus Vortrag und Musik neben all der Fülle eine kurzweilige Leichtigkeit zu bewahren. Die Kleinode öffnete unsere Herzen mit mittelalterlichen Stücken und natürlich einem extra für die Kapelle umgewandelten Lied. Gut, dass die Musikerinnen und Musiker auch dank der guten Akustik der Kapelle immer wieder gerne kommen.



dank.mal:

Spüren der Fülle

Wieder neigte sich ein reichhaltiger Tag des offenen Denkmals dem Ende zu und hielt sehr passend für uns als Abschluss die Möglichkeit vor, für diese Fülle an Begegnungen und Beiträgen angemessen Danke sagen zu können. Über 200 Besucher:innen hatten den Weg zur Kapelle gefunden, viele Gespräche haben stattgefunden, Kontakte wurden ausgetauscht, um in Verbindung zu bleiben. Katharina Sauer-Wach, die schon seit Kindheit einen Bezug zur Kapelle hat, führte mit ihrer persönlichen Ansprache durch einen meditativ gestalteten Gottesdienst. Die Worte und die Lieder aus Taizé leiteten uns in die Ruhe und in ein Hineinspüren in das, was uns wichtig ist und wofür wir dankbar sind.

Auf jeden Fall für diesen schönen Gottesdienst und wir hoffen, dass Du Katharina wieder einmal gerne einen Gottesdienst in der Kapelle gestalten wirst. Danke.



Neues aus dem Kapellengarten

Kleine Herbstpflanzaktion

Der feuchte Sommer hat geholfen, dass die Pflanzen gut durch diese Jahreszeit gekommen sind, allerdings auch, dass viele andere Pflanzen mit Freuden gewachsen sind. So widmen wir uns dieses Jahr vermehrt der Pflege der bereits schon bestehenden Pflanzen und haben nur gezielt mit einer kleinen Pflanzaktion das Sortiment erweitert. Unterhalb des Rondells schmücken dieses jetzt zwei schwarze Apfelbeeren, die im Herbst ein leuchtend rotes Blätterwerk bieten sollen. Die Hecke zur Straße wurde unterhalb der Kapelle



durch 2 weitere Wildrosenarten verdichtet. Wir hoffen, dass sich schon nächstes Jahr die Bienen an den neuen Sträuchern erfreuen können. Wir haben das Pflanztreffen auch genutzt, um das bisher Erreichte in der Herbstsonne mit Tee, Kaffee und Kuchen zu feiern.

Ausblick

Aktuell beschäftigt uns, ob und wie wir die gesamte Gutleuthofanlage in irgendeiner Form noch sichtbarer machen können. Das Interesse am Tag des offenen Denkmals daran ist motivierend. Weiterhin, wie wir unseren vielen Gästen im

Kapellengarten es erleichtern können, ihre Zigarettenkippen, Flaschen und weiteren Müll besser angemessen entsorgen zu können. Bei beiden Punkten erhalten wir Unterstützung vom Stadtteilverein. Und bei der Müllthematik helfen auch die Erfahrungen und Ideen unseres Schlierbacher Strandes, einem Kleinod der Neckarorte.

Für das Kapellenteam
Ulrike und Ansgar Kutscha

*für wissensdurstige
für kulturhungrige
für dich*



www.swhd.de

**Wir versorgen Heidelberg, auch mit Bildung
und Kultur. Mehr dazu unter www.swhd.de**

**stadtwerke
heidelberg**



SPENDENLAUF

der Schlierbach Grundschule am 19. Juli 2024

„Kunst trifft Sport“, hieß es am Freitag Nachmittag zum Anlass der Vernissage am Ende der Kunst-Projektstage. 2 Tage lang hatten Kinder, Lehrer und Eltern gemalt, gebastelt, gestaltet und modelliert um als Schulgemeinschaft das Schulhaus zu verschönern. Die Ergebnisse können sich wirklich sehen lassen!!



Bei dem Kunst- und Schulfest sollte aber nicht nur geschaut, gestaunt und gespielt werden. Die Kinder hatten sich vorgenommen, zu einem guten Zweck Geld zu „erlaufen“. Jedes Kind suchte sich einen oder mehrere Spender aus dem Familien- und Freundeskreis, der für jede gelaufene Runde einen bestimmten

Betrag spendete. In der Schulversammlung wurde basisdemokratisch abgestimmt, dass das Geld dem Kinderhospiz Sterntaler zugute kommen soll.

Gerannt wurde um die Schule herum, eine Runde war immerhin ca 700 Meter lang. Nach jeder Runde gab es einen Stempel auf einen Laufpass und so konnten die Kinder am Ende den Spendern das Ergebnis ihrer Bemühungen übergeben. Und wie die Kinder sich bemühten! Es war einer der heiß ersehnten aber dann doch zu heißen Sommertage

und schon im Gehen lief der Schweiß. Das hielt die Kinder nicht davon ab, Runde um Runde zu laufen. Glücklicherweise hatten Eltern vorausschauend einen Rasensprenger auf der Strecke aufgebaut, so dass die Kinder sich hier kurz abkühlen konnten.

Ob sie nun eine oder neun Runden liefen-die Kinder waren stolz darauf, mit ihrem Einsatz Kindern, denen es nicht vergönnt ist, einen solchen Tag zu erleben, eine Freude zu machen.

Die Spendensumme beläuft sich auf stolze **2400 Euro!**

In der ersten Schulversammlung im neuen Schuljahr wurde der Scheck überreicht, nachdem Frau Frau Rauh von den „Sterntalern“ den Kindern erzählt hatte, was durch das gespendete Geld den kranken Kindern nun Gutes getan werden kann.

So waren die Kinder der Grundschule sehr stolz. Sie freuten sich, dass sie einen Beitrag für andere Kinder leisten konnten und den „Sterntaler-Kindern“ schöne Momente ermöglicht werden...win-win! ♪

Heidrun Neidig





KLORMANN
Malerbetrieb seit 1894
Karl J. Klormann GmbH • Schönauer Abtweg 2 • 69118 Heidelberg

Anstriche • Beschichtungen
Vollwärmeschutz • Gerüstbau
Betoninstandsetzung
Telefon 0 6 221 / 89 26 02
Telefax 0 62 21 / 89 26 04
info@klormann-heidelberg.de
www.klormann-heidelberg.de



EINSCHULUNGSFEIER

am 14.09.2024

„Der Ernst des Lebens“ – so lautete der Titel des Gedichts, das die 2. Klasse am Tag der Einschulung den 23 neuen Schülerinnen und Schülern der Schlierbacher Grundschule präsentierten. Die Halle war mehr als gut besucht, was nicht nur an der Anzahl der Familienmitgliedern der neuen Schülerinnen und Schüler lag, sondern auch an den vielen Eltern der Zweit- bis Viertklässler*innen und Ehemaligen, die als Gäste gekommen waren. Kurz: die gesamte Schulgemeinschaft war präsent und hatte sich ins Zeug gelegt, um die neuen „Erstis“ auf das herzlichste willkommen zu heißen!

Aufgeregt und in Vorfreude auf den Schulstart lauschten die neuen Erstklässler in der festlich geschmückten Turnhalle den weiteren Ausführungen zu ihrem neuen Schulalltag. Dieser besteht natürlich aus Lesen, Schreiben, Rechnen, aber auch Spielen, Turnen, Malen – darüber hinaus auch dem Jonglieren mit Zahlen. Und der wunderbare Ausblick darauf, dass die Zweitklässler immer für die Neuen da sein werden, ließ die



Kinder wieder entspannt auf die nächste Darbietung warten – in der ein kleiner Löwe Angst davor hatte, in die Schule zu gehen – ein Gefühl, das sicherlich der eine oder die andere Erstklässler*in kannte: die Aufregung und Ungewissheit vor dem, was nun kommen wird. Aber wie der kleine Löwe am Ende feststellen musste, dass alle anderen Tiere nett und freundlich sind und seine Freunde wurden, so herzlich leiteten die Viertklässler zum Finale der Einschulungsfeier mit ihrem Lied „Heute kommst du in die Schule, keine Angst, keine Angst, weil jeder dich hier mag“ über.

Selbstverständlich begrüßte auch die Schulleiterin Frau



Ulla Leonhardt die Kinder, Eltern und alle Familien ganz herzlich und stellte in ihrer Ansprache die Bedeutung des gegenseitigen Respekts und Miteinanders heraus, das jeden Schüler und jede Schülerin der Schule trägt und zu einem Gelingen des Schulalltags beiträgt. Weiterhin wichtig und eine Botschaft an die Eltern, ihren Kindern mit dem Eintritt in die Schule mehr und mehr zuzutrauen, Freiheit zu geben und damit Selbstständigkeit und Selbstvertrauen wachsen zu lassen. Im Anschluss wurde jedes neue Schulkind von seinem Paten oder seiner Patin mit lieben Wünschen in die Schulgemeinschaft aufgenommen und viele fröhliche Gesichter ins Klassenzimmer begleitet für ein erstes Kennenlernen und Erleben mit der Klassenlehrerin Frau Stammitz.



Die Eltern und Familien wurden in dieser Zeit auch vom Freundeskreis der Grundschule vertreten durch Frau Julia Schmidt und einigen fleißigen Helfer*innen herzlich willkommen geheißen und über die Rolle und wichtigen Beitrag des Freundeskreises im Schulalltag aber auch im Sozialleben des Stadtteils informiert. Bei einem Glas Sekt oder einer Tasse Kaffee und Leckereien des Buffets, das die Eltern der Zweitklässler vorbereitet hatten, wurden erste Kontakte geknüpft und viele angeregte Gespräche geführt. Danke an die Eltern der Klasse 2 für die Ausrichtung der Feier und alle fleißigen Helfer*innen sowie den Freundeskreis für die Getränke-Bereicherung.



Nach der ersten Unterrichtsstunde kehrten die neuen Erstklässler mit strahlenden Gesichtern und Bärehunger in die Turnhalle zurück, wo sie von ihren Lieben neugierig begrüßt wurden und die Einschulung langsam ausklang.

Es zeigte sich an diesem 14. September wieder einmal mehr das gelebte Miteinander in der Grundschule Schlierbach, was diese und unseren Stadtteil so besonders auszeichnet und ihren neuesten Mitgliedern einen wunderbaren Start in „die Freude des Lernens“ bietet!

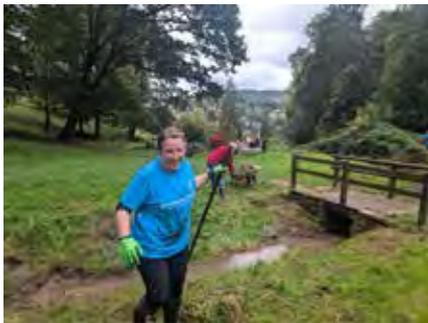
Barbara Castaño Cabrales, Dr. Julia K. Schmidt

Freunde und Förderer Wolfsbrunnen e.V.

RÜCKBLICK

Großes Reinemachen am Wolfsbrunnen in Schlierbach

Das Wetter hat nicht immer mitgespielt. Aber trotzdem fanden sich im Rahmen der Freiwilligentage drei Gruppen Freiwilliger, die kräftig bei der Reinigung des Wolfsbrunnen-Quellteichs und Bachläufe im Schlierbachtal geholfen haben. Der Verein Freunde und Förderer des Wolfsbrunnen



Einsatz Frau Morgenstern

e.V. hat sich bekannterweise zur Aufgabe gemacht, das Gelände regelmäßig zu reinigen und von wildem Besuchs zu befreien. Da es im Schlierbachtal feucht und warm ist und

nicht nur der Knöterich schnell wächst, ist es eine wirkliche Mammutaufgabe, die die Mitglieder nicht allein bewältigen können. So freut sich der Verein ganz besonders, wenn sich helfende Freiwillige bereit erklären, zu helfen. Unter Leitung des Vereinsvorsitzenden Rainer Nobis und Biologe Rüdiger Becker ging es dann in der Freiwilligenwoche zur Sache. Drei Gruppen der SAP, MLP und der Stadtverwaltung mit Unterstützung von Bürgern verschiedener Stadtteile und Jugendlichen des Heilpädagogischen Zentrums in Schlierbach, packten wirklich kräftig zu. Nach sehr schwerer Arbeit sind der historische Quellteich und die Bachläufe nun wieder frei von wildem Bewuchs und erfreuen viele Wanderer und Besucher. Herr Nobis bedankt sich ganz herzlich bei den Mitwirkenden und der Freiwilligenagentur in Heidelberg. Sie bringt die Interessen des Vereins und interessierten Hel-



Einsatz SAP

fern in besonders effektiver Weise zusammen. Der Verein würde sich aber noch wünschen, wenn mehr Schlierbacher durch bürgerliches Engagement die wertvolle Arbeit des Vereins unterstützen würden.



Einsatz MLP

Donnerstag 19. 09. 2024

Wolfsbrunnen-Stammtisch

„Wer wohnte wo? Berühmte Bewohner des Schloß-Wolfsbrunnen-wegs“

lautete das Thema - kurzweilig und im lebhaften Dialog abgehandelt von Dr. Heidi-Schweinfurth, unserer mit der Materie bestens vertrauten Referentin, wohnte sie doch viele Jahre lang mit ihrer Familie an der „schönsten Straße Deutschlands“, wie es einmal in einer norddeutschen Zeitung hieß.

Der Weg beginnt am Schloss, ziemlich genau in Höhe der Bergbahnstation zur Molkenkur. Beispiele illustrierter Anwohner wurden aufgeführt wie Kurfürst Friedrich V und seine Frau Elisabeth Stuart, deren Baumeister und Planer des Hortus Palatinus Salomon de Caus, Kurfürst Karl Ludwig samt seiner zahlreichen Kinder aus legaler (Liselotte von der Pfalz!) und morganatischer Ehe, der „Retter des Schlosses“ Charles de Gramberg und schließlich Kurfürst Karl-Philipp, der den Abschied nach Mannheim initiiert und durchgesetzt hatte. Weiter ging es in Richtung Wolfsbrunnen, vorbei an der derzeit eingehüllten „weißen Villa“, davor eine monströse, auf halbem Weg durch Konkurs gestoppte Bausünde und zur linken dann das grob konturierte ehemalige Schlosshotel mit seinen Luxusappartements, dessen Renovierung und Neugestaltung nach übereinstimmender Auffassung alles andere als eine architektonische Glanzleistung war. Es folgen das verwunschene Pförtnerhäuschen des einstigen

Hotels Bellevue, die Abzweigung des nach Kaiserin Sisis Lieblingstochter genannten Valeriewegs und die Villen ehemaliger und aktueller Prominenter wie Salomon Calvi (Entdecker der Heidelberger Thermalquellen), Otto Schmeil (Botaniker und Zoologe) und Unger (Botaniker) sowie die „Niederlassungen“ einiger BASF-Vorstände. Die noblen Wohnsitze wurden 1945 besonders gerne von den Amerikanern besetzt, eine Zentralheizung musste allerdings vorhanden sein. Weitere außergewöhnliche Gebäude wurden präsentiert wie das Museum am Gingko, das Carl Bosch Mu-

seum und die historische Villa Bosch, heute Sitz der Klaus Tschira Stiftung, ebenso die Villa Speer und viele andere mehr. Dazu gab es Anekdoten zu den einstigen Bewohnern, erzählt von Heidi Schweinfurth und ergänzt von anwesenden Zeitzeugen. Unser reich bebildeter, virtueller Spaziergang endete dann ganz real am Wolfsbrunnenn-Stammtisch, und alle waren sich einig, dass dieser wieder einmal fröhlich und lehrreich verlaufen war, mit einem Wort: gelungen.

(V. Voigtländer)

VORSCHAU

Sonntag 20.10.2024, um 10.00 Uhr Stadtwald

Pilzexkursion

mit dem Pilzexperten Thomas Rave

Am Sonntag den 20. Oktober organisiert der Verein Freunde und Förderer Wolfsbrunnenn e.V. eine Pilzexkursion mit dem Pilzexperten Thomas Rave. Die Führung beginnt am Wolfsbrunnenn Restaurant nicht um 10:00 Uhr, wie früher berichtet, sondern um 15:00 Uhr und endet etwa um 19:30 Uhr. Denn die gesammelten Pilze werden anschließend in der Küche des Restaurants Wolfsbrunnenn gemeinsam zubereitet und gegessen.

Eine Anmeldung ist unter info@wolfsbrunnenn-kultur.de erforderlich. Die Teilnehmerzahl ist auf 24 Personen begrenzt. Sollte sich der Treffpunkt ändern, wird er den angemeldeten Personen bekannt gegeben.



Freitag 1.11.2024, um 15.00 Uhr Restaurant Wolfsbrunnenn

Ensemble Atreju

Das frisch gegründete Ensemble Atreju bietet am 1. November um 15 Uhr ein spannendes Kammermusikprogramm im Restaurant Wolfsbrunnenn.

Zu hören sind das Streichquartett „Die Kreuzersonate“ von Leos Janáček und das Klarinettenquintett von Johannes Brahms.

Die fünf Musikerinnen und Musiker sind allesamt Mitglieder des Philharmonischen Orchesters Heidelberg.

Das Konzert wird von ihnen selbst moderiert und dauert ca. eine Stunde.

SPENDEN das ganzjährige Kultur- und Musikprogramm am Wolfsbrunnenn anzubieten, ist uns eine Herzensangelegenheit. Da wir es für alle zugänglich machen wollen, sind bei uns die Eintrittsgelder niedrig oder frei. Um die Zukunft des Wolfsbrunnenn auch weiterhin zu sichern, sind wir auf das Engagement von Privatpersonen und Unternehmen angewiesen. Wir freuen uns über Spenden entweder durch unsere Spendenbox bei den Veranstaltungen oder auf unser Spendenkonto Wolfsbrunnenn gGmbH bei der Volksbank Kraichgau IBAN 3567 2922 0000 2929 7703. Alle Spenden fließen direkt und zu 100 % in das Kulturprogramm des Wolfsbrunnenn.

SPONSOREN Wir suchen Sponsoren für unser Open-Air-Festival „SOUND OF SCHLIERBACH“ 2025. Wenn

Sie sich vorstellen, können, eine Band oder Kinderprogramm zu finanzieren oder uns anderweitig zu unterstützen, rufen Sie uns unter 0176- 66828043 an.

Freundschaft Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie unsere Veranstaltungen auch langfristig durch die Mitgliedschaft in dem Verein „Freunde und Förderer Wolfsbrunnenn e.V.“ unterstützen. Der Jahresbeitrag beträgt 30 € für Einzelmitglieder und 50 € für Ehepaare oder Familien.

Herzliche Grüße aus dem Wolfsbrunnental

Marion und Andreas Hauschild
Ehrenamtliche Geschäftsführende Wolfsbrunnenn gGmbH

Rainer Nobis
1. Vorsitzender Freundeskreis Wolfsbrunnenn e.V.

Wolfsbrunnen Kultur

Seit 03.10.2024, 19.30 Uhr, Donnerstag, Museumszimmer

Ausstellung "Der zweite Blick" der Künstlerin Liselotte Bärbel



Samstag, 12.10.2024, um 9 Uhr im Gelände

Arbeitseinsatz im Gelände

Hier freut man sich über jede helfende Hand, die dazu beiträgt, die Wolfsbrunnen-Anlage vom Unkraut zu befreien und für den Herbst herzurichten.

Anschließend gibt es eine Stärkung aus dem Suppentopf und Kuchen.

Samstag, 12.10.2024, um 20 Uhr im Neubau

Französische Woche:

Moitié : Moitié - Passion Chansons

Ein gutes Chanson ist wie ein französisches Croissant: Leicht, knusprig und gehaltvoll. Genießen Sie zusammen mit Moitié:Moitié Leckerbissen der französischen Chansons neu in Szene gesetzt

Moitié:Moitié, 7 Musiker mit Christophe deutsch-französischer Sänger, der die Einflüsse beider Länder verbindet, singt mit Herz und Sensibilität ebenso die großen Klassiker wie auch geschickt ausgewählte verkannte Perlen und wer weiß, Eigenkompositionen, die Sie noch nicht kannten... Solo-Einlagen von Hans-Jürgen am Akkordeon und Piano, von Victor und Dett an der Gitarre bzw. eGitarre, von Wolfram an der Klarinette und Saxophon sowie von Mario am Bass, von Chris am Schlagzeug neu interpretiert mit Swing, Latin, Blues, und auch mal ganz nah am Original. Sie werden verwundert sein, wie viele Jazz-Standards ursprünglich französische Chansons waren. Moitié:Moitié spielt Chansons für jedes Alter, für alle Ohren, für alle, die hübsche Worte, zarte Melodien und den Flair der Musik schätzen, wie es ihn nur in Frankreich gibt. Lassen Sie sich verführen in die Welt des „Savoir Vivre“.



Moitié:Moitié

Mittwoch, 16.10.2024, 19.30 Uhr im Neubau

Klavierabend

in Kooperation mit Neckar Musikfestival

Eri Nohira spielt Brahms, Münch und Händel
Tickets über RESERVIX oder an der Abendkasse.

Donnerstag, 17.10.2024, um 19.00 Uhr, Restaurant

Stammtisch

der Freunde und Förderer Wolfsbrunnen e.V.

Das Thema: „*Alle Wege führen zur Mühle*“. Valentin Schnitzer, Maschinenbau-Ingenieur und Mühlen-Spezialist, wird einen Bogen von seinen afrikanischen Entwicklungsprojekten bis zu den historischen Mühlen im Wolfsbrunnental schlagen. Gäste sind herzlich willkommen.

Freitag, 18.10.2024, um 19:30 Uhr, Neubau

Bartók Kombinat



Was passiert, wenn man Kompositionen der Jahrhundertwende für zwei Klaviere mit den Stilmitteln des Modern Jazz wiedergibt? Wenn Debussy, Bartók und Schostakowitsch plötzlich auf Hancock und Wollny treffen? Und dabei Ausflüge zu Bach und Piazzolla das Programm streifen?

Im Repertoire befinden sich Bearbeitungen der Suite für zwei Klaviere (Dmitri Schostakowitsch), der „Danse profane“ für Harfe und Orchester (Claude Debussy), dem Zweiten Klavierkonzert von Sergei Rachmaninow und weiteren Kompositionen von Samuel Barber, Witold Lutostawski und George Gershwin. Respektvoller Umgang mit den Originalwerken trifft hier auf Improvisationsfreude und das Erforschen neuer Klang- und Ausdrucksmöglichkeiten.

Die beiden Pianisten des Bartók Kombinats Miriam Weiss und Oliver Taupp sind nicht nur im Jazz, sondern auch im klassischen Klavierspiel ausgebildet. Kongenial ergänzt werden sie durch Mario Fadani (Kontrabass) und Wolfgang Disch (Schlagzeug).

Samstag, 15.11.2024, um 19:30 Uhr, Neubau

„Spitzbergen und wie politisch relevant ist die Arktis“

ein Vortrag von und mit Heidi Schweinfurth

Der Klimawandel lässt die Arktis zu einer zunehmend umkämpften politischen Arena werden. Die globale Erwärmung hat markante Folgen: Zurückweichendes Meereis gibt den Zugang zu natürlichen Ressourcen und Schifffahrtsrouten frei. Das weltverlorene Gebiet Spitzbergen mit seiner Infrastruktur gewinnt deshalb an geostrategischer Bedeutung. Ein spannender Vortrag erwartet uns.



Eintritt frei - Ihre Spende kommt direkt dem Kulturprogramm des Wolfsbrunnens zugute.

Freitag, 13.12.2024, um 19:30 Uhr, Neubau

Weihnachtskonzert

Nicole Metzger mit Band - My grown up Christmas list

Nicole Metzger zählt zu den großen Sängerinnen des deutschen Jazz. Martin Kunzler, Autor des Rowohlt Jazz-Lexikons, schreibt über sie:



Nicole Metzger

©-Nicole-Metzger

Nicole Metzger ist eine der komplettesten Sängerinnen jener Königs-klasse namens Jazz- Mainstream auf der internationalen Szene. Aber trotz ihrer um-

werfenden technischen Perfektion bleibt da stets die Magie spürbar, die Wärme von Stimme und Persönlichkeit.

Begleitet wird sie von: **Jean-Yves Jung**, dem französischen Tastenmagier. Er besticht durch seine Stilistik und seine virtuose Improvisationskunst. Mit perlenden Läufen, gefolgt von akzentuierten Akkordfolgen begeistert er das Publikum immer wieder aufs Neue und wandelt mühelos zwischen einfühlsamen Begleitungen und grandiosem Solospiel.

Jean-Marc Robin, der mit seinem Schlagzeug zu einer Einheit verschmilzt. Für ihn stehen nicht nur Rhythmik und Groove im Vordergrund, sondern er beflügelt die Band auch durch eigene Schlagzeug-Sounds, Experimentierfreude und ausdrucksstarke Soli.

Jens Loh, der am Kontrabass rhythmisch wie solistisch gleichermaßen brillant ist und für den erdigen Groove sorgt.

Am 13. Dezember 2024 präsentiert Nicole Metzger mit ihrer French Connection ihr neues Weihnachtsprogramm "My grown up Christmas list" mit swingenden Xmas Songs, einfühlsamen Balladen und spannend arrangierten bekannten Weihnachtsliedern.

TICKETS unter

<https://www.wolfsbrunnen-kultur.de/sound-of-schlierbach/>

oder RESERVIX

oder bei allen bekannten VORVERKAUFSTELLEN, z.B.

Buch-Markt, Kleingemünder Strasse 16, 69118 Heidelberg
Zigarren-Grimm, Sofienstraße 11, 69115 Heidelberg
Rhein-Neckar-Zeitung, Neugasse 4-6, 69117 Heidelberg
Tabakwaren Neuenheim, Brückenstraße 7, 69120 Heidelberg
FIRST Reisebüro, Schwetzingen-Straße 40, 69124 Heidelberg

AD ASTRA!

Sind Sie bereit für einen Ausflug in andere Welten? Im Begleitprogramm zur Sonderausstellung „**Astronomie für alle**“ bringen wir Sie mit einer Fülle von Angeboten zu den Sternen.

Neue Weltraumteleskope wie das James Webb Space Telescope oder Euclid lassen uns immer tiefer ins All blicken: Sie dringen in die Kinderstuben von Sternen und Planeten vor und zeigen uns, wie die ersten Galaxien entstanden sind und das Universum seine heutige Struktur erhalten hat. Auch hoffen Astronomen, anhand der neuen Beobachtungsmöglichkeiten der Dunklen Materie und Dunklen Energie auf die Schliche zu kommen.

Felicitas Mokler, promovierte Astrophysikerin, Buchautorin und Wissenschaftsjournalistin, nimmt uns am Mittwoch, den 16. Oktober mit auf eine **Reise vom Urknall bis heute** und bringt uns umfassend und verständlich auf den neuesten Stand der Forschung. 2024 war sie Teilnehmerin des „Journalist in Residence“-Programms am Heidelberger Institut für Theoretische Studien.

Der Vortrag findet am Mittwoch, den 16. Oktober, um 18 Uhr statt, der Eintritt beträgt 3 €.

Am Sonntag, den 20. Oktober, 11 Uhr führt Marion Jourdan unter dem Titel „**Carl Boschs Blick in den Kosmos**“ durch die Dauerausstellung. Der Chemiker und Nobelpreisträger Carl Bosch war nicht nur von Berufs wegen begeisterter Naturwissenschaftler. Auch in seiner Freizeit, insbesondere nachts, widmete er sich diesem Interesse: Er beobachtete den Sternenhimmel in seinen Sternwarten oder zog sich in seine privaten Sammlungen zurück. Der Museumsrundgang beleuchtet diese privaten Leidenschaften, bei denen er auch als Förderer der Wissenschaft tätig war und fragt, wie Carl Bosch sie vereinbaren konnte mit seiner Tätigkeit als Vorsitzender der I.G. Farben.

Regulärer Eintritt zzgl. 2 € Führungsgebühr

Astronomie für alle im Karlstorkino - Auch zu dieser Sonderausstellung bringen wir in Kooperation mit dem Karlstorkino das Thema der Ausstellung auf die große Leinwand. Als erstes geht es mit „**Der Marsianer – Rettet Mark Watney**“ zum Mars: Während eines gewaltigen Sandsturms auf dem Mars wird der Botaniker Mark Watney fortgerissen – seine Crew glaubt, er sei tot und verlässt den Planeten. Aber Watney hat überlebt und versucht auf dem unwirtlichen Planeten zu überleben. Und er findet einen Weg, der Erde ein Lebenszeichen zu senden.

Samstag, den 26. Oktober, 19 Uhr, der Eintritt beträgt 9 € regulär, 6,50 € ermäßigt, Vereins-Mitglieder 5€. Kartenreservierung sind unter 06221 978918 oder über www.karlstor-



Astronomie für alle © Carl Bosch Museum

kino.de möglich.

Wie wäre es mit einem Beobachtungsabend an der Landessternwarte?

Am Donnerstag, den 31. Oktober, haben Sie ab 19 Uhr Gelegenheit, **Himmelsobjekte durch ein Teleskop** anzuschauen oder auf der SkyPole-Anlage selbstständig zu entdecken. Von Dennis Gerull erfahren Sie etwas über den aktuellen Nachthimmel, den Gang der Sterne und Planeten, Mondphasen und Sternbilder, die Arbeitsweise von Astronomen sowie die Funktion und Einsatzgebiete astronomischer Instrumente.

Geeignet für Teenager und Erwachsene, der Eintritt beträgt 10 €

Anmeldung erforderlich 06221 603616 oder kontakt@carl-bosch-museum.de; Zum Termin bitte feste Schuhe und warme Kleidung anziehen!

Er baute zwei bestens ausgestattete Sternwarten, pflegte Kontakte zu bedeutenden Astronomen und förderte zahlreiche astrophysikalische Vorhaben. Erfahren Sie beim Vortrag „**Der Chemiker Carl Bosch: Liebhaber und Förderer der Astronomie**“, von Prof. Dr. Dietrich Lemke mehr über Carl Boschs kosmische Leidenschaft. Am Mittwoch, den 6. November, 18 Uhr, Eintritt 3 €

Wann ist ein Planet bewohnbar? Wie bleibt er bewohnbar, wie entwickelt sich dort Leben, und wie gerät es in Gefahr? Forschende des Heidelberger Instituts für Theoretische Studien haben sich diesen existenziellen Fragen gestellt, um spielerisch die Bewohnbarkeit von Planeten zu testen. Wer das dabei entstandene Strategiespiel „Habitable“, das Astronomie und Klimakrise miteinander verbindet, ausprobieren möchte, ist bei unserem **Spielleabend** am Freitag, den 8. November, um 18 Uhr genau richtig! Der Eintritt ist frei.

Weitere Veranstaltungstermine finden Sie auf unserer Internetseite und in unserem Ausstellungsfolder.

Bis bald im Carl Bosch Museum!

Kurpfälzisches Museum

19. Oktober 2024 bis 12. Januar 2025

Die Erfindung des Fremden in der Kunst



Titelmotiv der Ausstellung: Die US-Künstlerin Maxine Helfman porträtiert in der Werkserie 'Historical correction' People of Color im Stil flämischer Bildnisse des 17. Jahrhunderts. (Maxine Helfman, Sirch, 2012, Foto: bpk / Staatsgalerie Stuttgart / © Maxine Helfman)

Europas Begegnungen mit fremden Kulturen sind vielfältig und von ambivalenten Interessen geprägt. Der Kunst kommt hierbei eine wichtige Rolle zu. Sie spiegelt und gestaltet die Vorstellung des Fremden, reflektiert die eigene kulturelle Identität durch Ab-

grenzung vom Anderen und verhandelt diese Positionen immer wieder neu.

Mit über achtzig bedeutenden Werken beleuchtet die Ausstellung die Konstruktion und Darstellung der Fremdheit in der europäischen Kunst. Sie spannt einen Bogen vom späten Mittelalter bis in die Gegenwart. Wie blickt Europa um 1500 auf Amerika? Wie viel Fiktion steckt in den Darstellungen des Orients? Welche Rolle spielt die außereuropäische Kunst für die Expressionisten und welche Bedeutung hat die Hautfarbe in der Kunst?

Anhand hochkarätiger Werke, unter anderem von Albrecht Dürer, Rembrandt van Rijn, Jean-Étienne Liotard, Jean-Auguste-Dominique Ingres und Ernst Ludwig Kirchner, hinterfragt die Ausstellung vertraute Bildtraditionen und Sichtweisen. Im Dialog mit Malerei, Foto- und Videokunst zeitgenössischer Künstlerinnen und Künstler wie Gülsün Karamustafa, Lisl Ponger und Yinka Shonibare zeigt sich der aktuelle Blick auf das Thema. Auch eine Veranstaltungsreihe mit Gästen aus Wissen-

schaft, Kunst und Gesellschaft nähert sich der Erfindung des Fremden aus unterschiedlichsten Blickwinkeln.

Kurzinfos

Die Erfindung des Fremden in der Kunst

Ausstellung vom 19. Oktober 2024 bis 12. Januar 2025 im Kurpfälzischen Museum Heidelberg, Hauptstraße 97, 69117 Heidelberg

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 10.00 – 18.00 Uhr (geschlossen am 24., 25. und 31. Dezember sowie 1. Januar)

Eintritt: Euro 8,00/4,50 ermäßigt, inkl. Audioguide D/E, und Besuch Dauerausstellung

Ausstellungskatalog: „Die Erfindung des Fremden in der Kunst“, herausgegeben von Frieder Hepp, bearbeitet von Julia Carrasco, Michael Imhof Verlag; 24,95 Euro

Kontakt Museum: Telefon Kasse 06221 58-34020; Telefon Sekretariat 06221 58-34000; E-Mail kurpfalzesmuseum@heidelberg.de

Ausstellungskuratorin: Dr. Julia Carrasco, Kurpfälzisches Museum Heidelberg, Telefon 06221 58-34120, E-Mail julia.carrasco@heidelberg.de

Kommunikation und Marketing: Annina Seele, Kurpfälzisches Museum Heidelberg, Telefon 06221 58-34560, E-Mail annina.seele@heidelberg.de

Website: www.museum.heidelberg.de



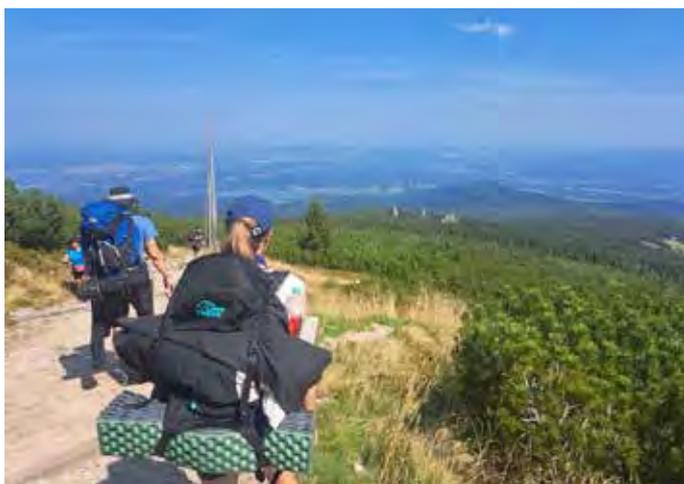
SCHIMMEL WAR GESTERN!
HEUTE SIND BÄDER FUGENLOS:
Leicht zu reinigen. Naturbelassen.
Und stylisch!

BÄDER ohne Fugen

malereck
Ihr Haus. Ein Partner.

Tel. 06221 87600 www.maler-eck.de

130 Kilometer durchs Riesengebirge



Zu unserer ersten Stammesfahrt marschierten wir Ende August mit sechs Leiterinnen und Leitern der Pfadfinder Schlierbach rund 130 Kilometer durch das tschechische Riesengebirge, welches – die Umwege mitgezählt – über 2.000 m ü.M. misst.

Am Samstag, den 24. August starteten wir bereits um kurz vor 7 Uhr am Heidelberger Hauptbahnhof, von wo wir knappe neun Stunden mit dem Zug ins tschechische Liberec fuhren. Nachdem der Einkauf für die ersten beiden Tage getätigt war, begann der erste Teil unserer Route, die uns in den nächsten sieben Tagen nach Trutnov führen sollte.



Unsere Tage starteten wir ohne Ausnahme alle mit Sonnenschein. Durch teils steile An- und Abstiege, die warmen Temperaturen (und eventuell die extra mitgetragene Gitarre) benötigten wir viel Trinkwasser, welches uns zwei Mal beinahe ausging. Doch

beide Male konnten wir uns – einmal durch einen spontanen Umweg zu einer Gaststätte und ein andermal durch einen morgendlichen Ausflug in den nahegelegenen Ort mit Brunnen – wieder erfolgreich und rechtzeitig mit Vorrat eindecken. So erklommen wir auch gemeinsam den höchsten Berg Tschechiens und des Riesengebirges, die 1.603 Meter hohe Schneekoppe.

Öfters als Wasserknappheit gab es hingegen verschwitzte Kleidung. Doch für ausgiebige Erfrischungen in den umliegenden Seen und Flüssen und die atemberaubenden Ausblicke lohnte sich schlussendlich doch jede Mühe und (fast) jede Blase am Fuß. Waren wir einmal nicht am Wandern,



spielten wir das Kartenspiel „Fantastische Reiche“, malten oder saßen in geselliger Runde ums Feuer.

Jeder Fahrtabschnitt überraschte mit neuen Mythen und Legenden, die teils ausgedacht und teils, wie die des Berggeistes Rubezahl, vorgelesen wurden. Steinpilze und Röhrlinge fielen uns buchstäblich vor die Füße und auch die tschechische Nachtschküche können wir sehr empfehlen. Besonders Heidelbeer-Knödel eigneten sich bei der ein oder anderen am Weg gelegenen, traditionellen Gaststätte wunderbar für neue Energieschübe.

Doch auch das abendliche Kochen über dem Feuer stellte regelmäßig einen Höhepunkt dar. Denn sobald die Kothe aufgebaut war, genossen wir täglich warme Mahlzeiten wie Pilz- und Gemüsepfannen, Linsenbolognese oder Chili sin Carne. Gitarrenklänge, Gesang und Legenden Rubezahls

begleiteten uns somit bis in die Nacht hinein und klingen auch jetzt noch teilweise nach.



Doch wir freuen uns bereits auf unsere nächste gemeinsame Aktion: ein Hüttenwochenende im Odenwald, das wir im Oktober gemeinsam als Stamm verbringen werden.

Johanna Mutscheller

Gottesdienste

So. 13.10.2024 – 20. So. n. Trinitatis

Schlierbach:

09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl zum Erntedankfest in der Bergkirche, Diakon Schneider

11.00 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedankfest mit der KiTa in der Bergkirche, Diakon Schneider

17.00 Uhr Konzert – Knut Seckel und Chor

Ziegelhausen:

10.30 Uhr Gottesdienst in der Versöhnungskirche, Pfarrer i.R. Ding

So. 20.10.2024 – 21. So. n. Trinitatis

Ziegelhausen:

10.30 Uhr Gottesdienst in der Versöhnungskirche, Vikarin Dr. Jing

Parallel findet der Kindergottesdienst statt.

Im Anschluss an den Gottesdienst findet die Gemeindeversammlung statt.

Schlierbach:

18.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Bergkirche, Vikarin Dr. Jing

Fr. 25.10.2024

Ziegelhausen:

15.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der Parkresidenz, Pfarrer von Uslar

So. 27.10.2024 – 22. So. n. Trinitatis

Schlierbach:

09.30 Uhr Gottesdienst in der Bergkirche, Pfarrer von Uslar

Ziegelhausen:

10.30 Uhr Gottesdienst mit Lobpreis in der Versöhnungskirche, Pfarrer von Uslar

So. 03.11.2024 – 23. So. n. Trinitatis

Ziegelhausen:

10.30 Uhr Familiengottesdienst in der Versöhnungskirche, Diakon Schneider, Abschluss der Kinderbibelwoche (JiKiWo)

Fr. 08.11.2024

Ziegelhausen:

15.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der Parkresidenz, Gemeinde-Ref. Kohlmann-Lier

So. 10.11.2024 – Dritttletzter S. des Kirchenjahres

Schlierbach:

09.30 Uhr Gottesdienst in der Bergkirche, Pfarrer von Uslar

Ziegelhausen:

10.30 Uhr Gottesdienst in der Versöhnungskirche, Vikarin Dr. Jing

Herzliche Einladung
zum

Erntedankfest
in der
Bergkirche



Sonntag, 13. Oktober 2024
9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
11.00 Uhr Familiengottesdienst,
der von Kindern und Erzieherinnen
unserer Kita mitgestaltet wird

Wir freuen uns auf Euch und Sie!
Diakonin Johanna Schneider und Diakon Bernd Schneider

P.S. Erntegaben und haltbare Lebensmittel können zum
Gottesdienst mitgebracht werden. Die Gaben werden
anschließend einem Tafelladen zur Verfügung gestellt.



Scheuerer
Elektrotechnik oHG



Peterstaler Str. 40 • 69118 Heidelberg
Tel. 0 62 21 / 80 00 69 • info@elektro-scheuerer.de

www.elektro-scheuerer.de

Evang. Matthäusgemeinde Heidelberg

Mühlweg 15
69118 Heidelberg-Ziegelhausen
Tel. 06221-800316 Fax 06221- 8953807
E-Mail: matthaeusgemeinde@ekihd.de



Herzliche Einladung zur

Gemeindeversammlung der Matthäusgemeinde Heidelberg

am **Sonntag, 20. Oktober 2024**, ca. **11.30 Uhr**
(nach dem Gottesdienst)
im **Gemeindezentrum der Versöhnungskirche**
Mühlweg 10, 69118 Ziegelhausen

Tagesordnung

1. Begrüßung und Klärung der Regularien
2. Jahresbericht
3. Haushaltsbericht
4. Synodenentscheidung Kooperationsraum Heidelberg
5. Fay'sche Stiftung
6. Konzertreihe Bergkirche
7. Kunst- und Kultur-Café
8. 50-jähriges Jubiläum Versöhnungskirche 2025
9. Kirchenwahlen 2025
10. Verschiedenes, Fragen, Anregungen, Wünsche

Weitere Vorschläge und Anträge zur Tagesordnung können Sie bis Donnerstag, 17.10.2024, im Pfarrbüro einreichen.

Mit freundlichem Gruß

gez. Christian Schneider,
Vorsitzender der Gemeindeversammlung

Zur Mitwirkung bei Abstimmungen sind alle Gemeindeglieder der Matthäusgemeinde Heidelberg berechtigt, die das 14. Lebensjahr vollendet haben (Art. 22 Abs. 2 GO i. V. m. § 3 Abs. 1 LWG).

JuKiWo der Matthäus- gemeinde



Zur 35. JuKiWo, der **Kinderbi-belwoche der Matthäusgemein-de**, sind in den Herbstferien alle Schulkinder der 1.-6. Klasse aus Schlierbach und Ziegelhausen ins evangelische

Gemeindezentrum im Mühlweg 10 in Ziegelhausen eingeladen. Das Programm mit Singen, Geschichten hören, Basteln und Spielen läuft von **Mittwoch, 30.10. bis Samstag, 2.11.** jeweils von 15.00 – 17.30 Uhr. Der Titel lautet „**City-Tour Kapernaum**“. Rudi Rastlos, der Reiseleiter, nimmt uns mit nach Israel auf den Spuren von Jesus, der rund um den See Genezareth Menschen begegnet und deren Leben verändert.

Den Abschluss der JuKiWo bildet dann am **Sonntag, 3.11., ein Famili-engottesdienst**, der um 10.30 Uhr in der Versöhnungskirche beginnt. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es ein kleines buntes Programm und ein **gemeinsames Mittagessen für die ganze Familie**.

Ausführliche Informationen werden Mitte Oktober über die Grundschulen verteilt und sind ab 14.10. auf unserer Homepage www.ekizhn.de abrufbar. Die Teilnahme an der JuKiWo ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich! Der Besuch von nur einzelnen Tagen ist möglich.

Weitere Infos gibt es auch bei Diakon Bernd Schneider: bernd.schneider@kbz.ekiba.de



**G
m
b
H**

- **Heizung und Sanitär**
- **Kundendienst**
- **Bad-Sanierung**
- **Heizungs-Modernisierung**
- **Fachbetrieb für senioren- u. behindertengerechte Installationen**
- **SHK-Fachkraft für Hygiene und Schutz des Trinkwassers**

69118 Heidelberg · Kleingemünder Str. 23
Tel. 0 62 21 / 89 531-0 · Fax 062 21 / 80 04 75

GOTTESDIENSTE

28. Sonntag im Jahreskreis

13. Oktober 2024

AM VORABEND Samstag 12.10.

18.30 | St. Anna Eucharistiefeier JOHANN
17.15 Eucharistische Anbetung und
Beichtgelegenheit

AM TAG Sonntag 13.10.

8.30 | St. Peter Peterstal Eucharistiefeier
10.00 | Abtei Neuburg Eucharistiefeier
10.00 | St. Laurentius Eucharistiefeier RUTTE
10.30 | St. Teresa Wortgottesfeier ENDE
11.00 | Jesuitenkirche Eucharistiefeier JOHANN
parallel separater Kindergottesdienst
18.30 | Jesuitenkirche Eucharistiefeier RUTTE

Dienstag 15.10.

HL. Theresia von Jesus (von Avila)

12.05 | St. Anna Eucharistiefeier
16.30 | Orthopädische Klinik Gottesdienst mit
Liedern aus Taizé

Donnerstag 17.10.

HL. Ignatius von Antiochien

9.30 | Jesuitenkirche Taizégebete am Morgen
18.30 | Jesuitenkirche Eucharistiefeier

Samstag 19.10.

10.00 | Gutleuthofkapelle Hochzeitsgottes-
dienst Julian & Jasmin Siefertmann

29. Sonntag im Jahreskreis

20. Oktober 2024

AM VORABEND Samstag 19.10.

18.30 | St. Anna Eucharistiefeier FEUERSTEIN |
Kollekte für die St. Anna-Kirche
17.15 Eucharistische Anbetung und
Beichtgelegenheit
Nacht der Anbetung (bis Sonntag
12.00 Uhr)

AM TAG Sonntag 20.10.

10.00 | Abtei Neuburg Eucharistiefeier
10.00 | St. Laurentius Eucharistiefeier RUTTE
10.30 | St. Teresa Eucharistiefeier zum Patro-
zinium FEUERSTEIN (Peter Köckeritz
u. verst. Mitglieder der Brotgruppe) |
mitgestaltet vom TeresaChor | parallel
separater Kindergottesdienst
11.00 | Jesuitenkirche Eucharistiefeier
BRANDT | parallel separater Kinder-
gottesdienst | offener Blickwinkel im
Anschluss
18.30 | Jesuitenkirche Universitätsgottes-
dienst zur Semestereröffnung RUTTE

Dienstag 22.10.

12.05 | St. Anna Eucharistiefeier
16.30 | Orthopädische Klinik Gottesdienst mit
Liedern aus Taizé

Donnerstag 24.10.

9.30 | Jesuitenkirche Taizégebete am Morgen
18.30 | Jesuitenkirche Eucharistiefeier

Samstag 26.10.

11.00 | Jesuitenkirche Taufe von Sophia Rosa-
lie Schilling und Moritz Trunk

30. Sonntag im Jahreskreis

27. Oktober 2024 MISSIO-Kollekte

AM VORABEND Samstag 26.10.

18.30 | St. Anna Eucharistiefeier FEUERSTEIN
17.15 Eucharistische Anbetung und
Beichtgelegenheit

AM TAG Sonntag 27.10. MISSIO-Kollekte

8.30 | St. Peter Peterstal Eucharistiefeier
P.BENEDIKT
10.00 | Abtei Neuburg Eucharistiefeier
10.00 | St. Laurentius Eucharistiefeier RUTTE
10.30 | St. Teresa Wortgottesfeier mit „Via-
gese“ SCHNORBACH
11.00 | Jesuitenkirche Eucharistiefeier
BRANDT
15.30 | St. Anna Eucharistiefeier in polnischer
Sprache
18.30 | Jesuitenkirche Universitätsgottes-
dienst RUTTE

Dienstag 29.10.

12.05 | St. Anna Eucharistiefeier
16.30 | Orthopädische Klinik Gottesdienst mit
Liedern aus Taizé

Donnerstag 24.10.

18.30 | Jesuitenkirche Eucharistiefeier

Freitag 01.11.

10.30 | St. Teresa Eucharistiefeier
11.00 | Jesuitenkirche Eucharistiefeier
19.00 | St. Laurentius Eucharistiefeier RUTTE

31. Sonntag im Jahreskreis

3. November 2024

Kollekte für die Priesterausbildung in
Osteuropa

AM VORABEND Samstag 02.11. ALLERSEELEN

18.30 | St. Anna Eucharistiefeier (verstorbene
Priester und Diakone der Pfarrei)
17.00 Eucharistische Anbetung und
Beichtgelegenheit

18.30 | St. Teresa Eucharistiefeier
17.45 Beichtgelegenheit

AM TAG Sonntag 03.11.

10.00 | Abtei Neuburg Eucharistiefeier
10.00 | St. Laurentius Eucharistiefeier RUTTE
11.00 | Jesuitenkirche Eucharistiefeier
18.30 | Jesuitenkirche Eucharistiefeier
20.00 | Abtei Neuburg Taizé-Gottesdienst

Schlierbach

Zwei Mal „Weisheit der Bibel“ in der Gutleuthofkapelle

Zwei Termine „Die Weisheit der Bi-
bel: Glaube. Hoffnung. Liebe.“ in der
Schlierbacher Gutleuthofkapelle sind
im Herbst vorgesehen. In Anlehnung
an die Tradition des Bibel-Teilens stellt
Hans Th. Flory jeweils eine Erzählung
oder ein Thema vor, das im Anschluss
mit einer Warum-Frage angegangen
wird.

Dienstag 05.11.

12.05 | St. Anna Eucharistiefeier
16.30 | Orthopädische Klinik Gottesdienst mit
Liedern aus Taizé

Mittwoch 06.11.

18.30 | Gutleuthofkapelle Eucharistiefeier

Donnerstag 07.11.

18.30 | Jesuitenkirche Eucharistiefeier

Freitag 08.11.

18.00 | St. Anna Gedenkgottesdienst für Prof.
Dr. Peter Volz

Samstag 09.11.

10.00 | Pfarrhaus Jesuitenkirche Gebet im
Gehen

32. Sonntag im Jahreskreis

10. November 2024

AM VORABEND Samstag 09.11.

18.30 | St. Anna Eucharistiefeier
17.00 Eucharistische Anbetung und
Beichtgelegenheit

AM TAG Sonntag 10.11.

8.30 | St. Peter Peterstal Eucharistiefeier
P.BENEDIKT
10.00 | Abtei Neuburg Eucharistiefeier
10.00 | St. Laurentius Eucharistiefeier RUTTE
10.30 | St. Teresa Wortgottesfeier
11.00 | Jesuitenkirche Eucharistiefeier
18.30 | Jesuitenkirche Universitätsgottes-
dienst RUTTE

Gottesdienste

in der Abtei Neuburg

Sonntag: 10.00 Hochamt /

17.30 Vesper / 19.30 Komplet

Werktag: 8.00 Laudes & Messe /

17.30 Vesper / 19.30 Komplet

Beichtgespräche nach telefoni-
scher Vereinbarung: 895-0

www.stift-neuburg.de

Ziegelhausen

Geänderte Öffnungszeiten der Pfarrbüros

Wegen Urlaubs ist das Pfarrbüro vom 14.-18. Oktober geschlossen.

Das **Gemeindeteam** trifft sich am Dienstag, 1. Oktober, um 19 Uhr im Pfarrzentrum.

Gottesdienst mit Krankensalbung

am 17. Oktober

Am Donnerstag, 17. Oktober, um 14.30 Uhr feiert die Frauengruppe einen Gottesdienst mit Krankensalbung und lädt anschließend zum Beisammensein im Pfarrzentrum ein.

St. Teresa – Feier des Patroziniums

am 20. Oktober

Am Sonntag, 20. Oktober, um 10.30 Uhr feiert die Gemeinde einen festlichen Gottesdienst zum Patrozinium der Pfarrkirche, musikalisch gestaltet vom TeresaChor. Im Anschluss laden wir zum Beisammensein bei Kaffee und Kuchen ein.

Teenie-Disco zu Halloween

am 25. Oktober

Es wird gefeiert und getanzt mit poppiger Musik und leckeren alkoholfreien Cocktails! (Getränke kosten zwischen 50 Cent und 1,50 Euro)

Termin: Freitag, 25. Oktober, 18 - 21 Uhr im Pfarrzentrum.

Alle Teenies im Alter zwischen 9 und 14 Jahren sind herzlich willkommen!

„Viagese“-Wortgottesdienst

am 27. Oktober

In der christlichen Tradition kommt dem Gehen eines Weges in spiritueller Haltung und Offenheit eine große Bedeutung zu. In unseren Liturgien aber ist diese Form der Bewegung reduziert und findet sich meist nur noch im Kommuniongang wieder. Im Wortgottesdienst am 27. Oktober um 10.30 Uhr wollen wir zur Auslegung des Sonntagsevangeliums die Methode der „Viagese“ (via lat.: der Weg) aufgreifen und laden dazu ein, dem Evangelientext von Vers zu Vers gehend zu begegnen und schließlich miteinander in Gedankenaustausch zu kommen. Auch wenn bei dieser Gelegenheit nur wenige Schritte erforderlich sind, so wird doch spürbar werden, dass Begegnung auf dem Weg geschieht.

Er wird sehr fehlen. Zum Tod von Paul Meuter

Ein ganzes Leben lang war der am 23. Juli 2024 verstorbene Paul Meuter (*1936) fest mit Ziegelhausen und der Pfarrgemeinde St. Laurentius verwurzelt. Bereits in jungen Jahren als Ministrant und in der katholischen Jugend aktiv, wurde er 1955 Mitglied der Kolpingfamilie, der er schließlich fast sieben Jahrzehnte treu

verbunden blieb.

Von 1977 bis 2015 gehörte der Verstorbene dem Pfarrgemeinderat an, war bei mehreren Wahlen der „Stimmenkönig“ und trug darüber hinaus Verantwortung im Stiftungsrat in einer Zeit, als unter anderem wichtige Entscheidungen zum Bau der neuen Pfarrkirche getroffen werden mussten. Tatkräftig unterstützte Meuter die örtliche Caritasarbeit sowie den Festausschuss und bereicherte viele Male musikalisch zusammen mit der Bachkapelle Sommerfeste, Faschingsveranstaltungen und Seniorennachmittage. Durch sein offenes und herzliches Wesen gelang es ihm, Menschen zu begeistern. Großen Anteil hatte Paul Meuter am Fortbestand des damaligen Seniorenkreises, den er gemeinsam mit Anita Kaese über zehn Jahre hinweg leitete; lange Zeit hat er darüber hinaus die jährlichen Seniorenfeiertage organisiert.

Die Gemeinde ist Paul Meuter zu großem Dank verpflichtet.

Verstorben und heimgegangen zum Herrn sind:

Hildegard Hafner (94 Jahre), Paul Meuter (88 Jahre), Ludwig Stadler (93 Jahre)

Kontakte

Gemeindeteam: gemeindeteam-ziegelhausen@kath-hd.de

Ministranten: ministranten-ziegelhausen@gmx.de

TeresaChor: info@bimu.org

Pfadfinderstamm: vorstand@pfadfinder-ziegelhausen.de

Kolpingfamilie – Vorstand: Michael Lorenz, Bernhard Jung
kolping-ziegelhausen@web.de



45 Jahre

FRANZ MÜLLER
Haustechnik GmbH

Heizung - Solar - Sanitär - Elektro
Altbau-, Kaminsanierung
Gebäude-Trocknung nach Wasserschaden
Fliesenarbeit, Gerüstbau
Erstellung behindertengerechter Bäder
Legionellenuntersuchung leicht gemacht
Als Qualifizierter Probenehmer nach
Trinkwasserverordnung 2001 entnehmen wir Ihre
Wasserprobe und kümmern uns rund um Ihre
Trinkwasseruntersuchung
www.mueller-haustechnik.com
e-mail: tm@mueller-haustechnik.com
Tel: 80 27 29 / 0171 8150463 - Fax: 80 98 45

Altstadt

Eine-Welt-Kreis: Zwiebelkuchen und neuer Wein

Am Sonntag, 13. Oktober, lädt der Eine-Welt-Kreis nach dem 11-Uhr Gottesdienst zum Zwiebelkuchenessen in den Gemeindesaal ein. Angeboten wird Zwiebelkuchen in der klassischen als auch vegetarischen Variante, Salat, natürlich neuer Wein und anschließend bieten wir Kaffee und Kuchen an.

Der Erlös ist für das Waldgärtenprojekt in Haiti bestimmt.

Verstorben und heimgegangen zum Herrn sind

Christian Dehner (86 Jahre), Magda Weippert (89 Jahre)

Offener Blickwinkel am Sonntag

Das Gemeindeteam der Jesuitenkirche lädt wieder ein zu Begegnung und Gespräch im Blickwinkel am 20. Oktober ab 12 Uhr. Wir freuen uns auf Austausch und Begegnung mit Ihnen und Euch. Weitere Termine: 17. November, 15. Dezember

Ökumenische Nachbarschaftshilfe Altstadt

06221 600484 (dienstags 15-17 Uhr und freitags 10-12 Uhr)

Aus der Stadtkirche

Erstkommunion 2025

Die Kinder des Jahrgangs August 2015 bis September 2016 wurden bereits per Brief zur Vorbereitung auf die Erstkommunion 2025 in den Gemeinden der Stadtkirche eingeladen.

Auch Kinder, die etwas jünger oder älter sind und mit Freunden zusammen dieses Fest feiern wollen, sind herzlich willkommen. Die Termine der Kommunionfeiern 2025 sowie die Termine der Elternabende im Oktober erfahren Sie auf unserer Homepage stadtkirche-heidelberg.de/jung/erstkommunion/.

Noch vor den Herbstferien startet die Anmeldephase, Anmeldeschluss ist am 8. November. Wir freuen uns, wenn Sie sich als Eltern mit Ihren Begabungen bei der Vorbereitung mit einbringen: als Gruppenleiter:in, bei der musikalischen Begleitung oder mit einer Kuchenspende bei Gesamttreffen. All das können Sie auf dem Anmeldeformular angeben.

Für Fragen und Infos vorab erreichen Sie die ErstkommunionZentrale unter erstkommunion@kath-hd.de. Wir freuen uns auf den gemeinsamen Weg! Ihr EKO Team.

Bildungswerk Ziegelhausen: Ignatius von Loyola

Am Samstag, 12. Oktober,

um 17 Uhr lädt das Bildungswerk Ziegelhausen ein in die Teresa-Kirche zu Szenen aus dem Leben des Ignatius von Loyola, der an der Universität von Paris seine Mitstudenten für seine Ideen begeisterte und eine große Bewegung auslöste, die bis heute aktiv ist.

Die Szenen werden gelesen und gespielt von einer Projektgruppe mit Christel Storch-Paetzold und von Dr. Markus Uhl an der Orgel begleitet.

Regionale Beratungsgespräche des Offizialats

Das Erzbischöfliche Offizialat bietet wieder regionale Beratungsgespräche an für Menschen, welche die kirchenrechtliche Gültigkeit ihrer gescheiterten Ehe überprüfen lassen möchten; am 13. November im Pfarrhaus an der Jesuitenkirche (Merianstraße 2). Zu diesen Gesprächen ist unbedingt eine Terminvereinbarung erforderlich unter der Telefonnummer 0761/38 92 76 11; unter dieser Nummer sind auch Rückfragen möglich.

Citypastoral aktuell

ansprech:bar

14. und 21. Oktober sowie 4.11. von 16-18 Uhr im Blickwinkel
Welcome! All sizes, all colours, all cultures, all sexes, all beliefs, all religions, all ages, all types, all people! Wir sind da. Wir sind ansprechbar.

tank:stille

15. und 22. Oktober von 12.30-13 Uhr in der Jesuitenkirche
In der Stille ganz bei sich und bei Gott sein dürfen. Ein offenes Meditationsangebot mitten am Tag, mitten in der Stadt.

waffel:happening

8.11. um 14.00 Uhr im Blickwinkel

Apfel, Nuss und Mandelkern meets Punsch und leckere Waffelhappen. Gemeinsame Waffel-Wohlfühlzeit.

Kontakt Pastoralassistentin Olivia Costanzo

olivia.costanzo@kath-hd.de | 06221/4352-404

www.stadtkirche-heidelberg.de/citypastoral

+punkt. und CampusFilm



Musik zum Mitmachen

Haben Sie mal ein Instrument gespielt und es lange nicht mehr hervorgeholt? Hätten Sie gerne eins gelernt, sind aber nie dazu gekommen? Oder spielen Sie gerade die ersten Töne auf einem neuen Instrument? In der Musikwerkstatt mit Dorothea Voos geht es um die Freude daran, gemeinsam Musik zu machen. Wie gut Sie spielen, spielt keine Rolle. Um Anmeldung bei Dorothea Voos, möglichst 14 Tage vor dem jeweiligen Termin, wird gebeten: dv.musik.info@gmail.com

Termine 29. 10., 12.11., 26.11., 10.12., 19.30-21 Uhr

Alles anders

Offener Gesprächskreis von Menschen, die von Krankheit betroffen sind, Menschen, die mit Kranken zusammenleben, Menschen, die für Kranke arbeiten, Menschen, die sich für die Frage nach der Bedeutung von Krankheit interessieren.

Termine 29.10., 26.11., 19.15-20.45 Uhr

Campus-Film

In dem Trickfilm „Der Junge und die Welt“ (Brasilien 2013) von Alê Abreu begibt sich der Junge auf eine abenteuerliche Reise. Die Welt, in die der Junge sich beherzt wagt, steckt voller Wunder und Schrecken. Die Lust des Jungen am Schauen und Entdecken ist riesig. Welche Eindrücke wird die Welt für ihn bereithalten?

Termin 9.10., 19 Uhr | Eintritt (inkl. Getränk): 5 Euro

Weitere Infos: www.pluspunkt-inf130.de

Dialog im „+punkt.“ und „Campus-Film“ sind Kooperationsveranstaltungsreihen von +punkt. und Bildungszentrum. Beide Einrichtungen bieten ihre Veranstaltungshinweise auch als Newsletter an, Anmeldung dazu auf der jeweiligen Website. Dort finden Sie auch aktuelle Informationen und das ganze Programm:

www.bildungszentrum-heidelberg.de

www.pluspunkt-inf130.de



Laudenklos
Grabmale

Selt 1970 Ihr kompetenter Ansprechpartner für Schlierbach und Ziegelhausen

Steinmetz u. Bildhauerbetrieb
Werkstätte und Ausstellung

Rohrbacher Straße 98b (am Bergfriedhof) 69126 Heidelberg
Telefon: 06221/336779 laudenklos-grabmale@t-online.de

www.laudenklos-grabmale.de

Kirchenmusik

27.10.24 | 18.30 Uhr | 30. Sonntag im Jahreskreis

Ludovicus Daser: Missa „Ecce nunc Benedicite“

Arnolt-Schlick-Ensemble



Cäcilien-Oden

Cappella Palatina besingt

die Schutzpatronin der Musik bei ihrem Allerheiligenkonzert Am traditionellen Konzert zu Allerheiligen besingt die Cappella Palatina die Heilige Cäcilie als Schutzpatronin der Musik. Den Rahmen hierfür bilden die Cäcilien-Oden von Henry Purcell (Z.328) aus dem Jahr 1692 und Georg Friedrich Händel (HWV 76, 1739). Gerade aus kompositorischer Sicht boten die Feierlichkeiten zum ‚St. Cecilia’s Day‘ – ein Feiertag für die Musik – besondere Anreize zur musikalischen Ausgestaltung.

Auf Grundlage zeitgenössischer Oden-Dichtungen wird die Entwicklungsgeschichte der Musik nach biblischen und mythischen Vorbildern mit unterschiedlichen instrumentalen Klangfarben beleuchtet. Die größte Wirkung der Musik personifiziert sich letztlich in der Heiligen Cäcilie, deren Orgelspiel selbst die Engel den himmlischen Klängen zuordnete. Unter der Leitung von Markus Uhl musiziert die Cappella Palatina Heidelberg gemeinsam mit dem Karlsruher Barockorchester und ausgewählten Solisten.

Freitag, 1. November, 19 Uhr, Jesuitenkirche Heidelberg

Simone Schwark, Sopran | David Erler, Altus | Sebastian Hübner, Tenor | Dominik Wörner, Bass | Karlsruher Barockorchester | Cappella Palatina Heidelberg

Leitung: Markus Uhl

Eintritt: € 29/26, € 24/21, € 17/15, € 10/7, Karten bei allen Vorverkaufsstellen, unter www.reservix.de und an der Abendkasse ab 18 Uhr



Änderungsschneiderei Karin Chaudhary
kreativ - schnell - preiswert

In der Neckarhelle 90, Ziegelhausen
Tel. 0157 - 35 28 48 15

Näh Service

Mo.-Sa. 09.30 - 13.00 Uhr und Mo.-Fr. 16.00 - 19.00 Uhr

Annahmestelle für:
Textilreinigung (Fa. Steininger)
Teppichreinigung (Fa. Gießhaber)
Wäscherei (Fa. Konradi)

Der November, ein Monat des Gedenkens

Bei einem kürzlichen Gang über den Schlierbacher Friedhof fiel mir auf, dass das Grab von Josef Wittmann nun abgeräumt ist. Herr Wittmann aus der Familie der Wittmanns, die im historischen Haus bei der Kreuzung des Rombachweges mit dem Schloss-Wolfsbrunnenweg wohnte und wohnt, war ein "aktiver Schlierbacher", als es noch keinen Stadtteilverein gab. Er wohnte mit Familie im Haus Jägerpfad 10. Er war Leiter in der Firma Goedeke. Auf seine Initiative entstand u.a. in der Aue die Filiale der Firma Goedeke. Seine Frau - und später sein Sohn - führte das zum Lebensmittelgeschäft gewordene Obst und Blumen-Geschäft der Familie Schwaier im Mühlenweg fort, das danach Frau und Herr Härting weiter führte. Zusammen mit der Familie Bähr und weiteren Unterstützern wurde damals auch der Weihnachts-Markt im Maisenbachweg in der Aue organisiert. So bestand damals durch die Arbeit der "Dorfgemeinschaft" schon ein Gemeinschaftsleben, das heute wieder durch den Stadtteilverein und die Unterstützer wieder belebt ist.

Auch am Grab von Karl Heinz Knörr (im Grab der Eltern seiner Frau) bin ich vorbei gegangen. Auf der Grabplatte sah ich den Geburtstermin im Jahre 1925. Der "Chronist von Schlierbach" wäre im nächsten Jahr also 100 Jahre alt geworden. Zu Kriegsende, das sich im nächsten Jahr zum 80ten mal ereignet hat, war er also 20 Jahre alt. Er war damals - meiner Erinnerung nach - als Gefangener in England. Er hatte in der Ausbildung des "Jung-Soldaten" den Grafen von Erbach kennen gelernt, mit dem ihn eine lebenslange Freundschaft verband.

Selbst erinnere ich mich zum Kriegsende und der Nachkriegszeit u.a. an den Einmarsch der amerikanischen Soldaten

zunächst beim Durchfahren der Landstraße. Nach der Durchfahrt durch die Stadt lagerten die Soldaten, die - etwas "eingepfercht" - auf den Transport-Lastwagen standen, gerne auf der Böschungs-Wiese zwischen alter und neuer Landstraße nach den Holunderbüschen nach dem Schulhof. Sie hinterließen "uns" die Reste ihrer Versorgung. Unter anderem Trockenmilch-Tütchen und auch "persönliche Zugaben". Später war die Bewachungsmannschaft des Hauptquartiers in der "Bosch-Villa" und der "Generals-Villa" oberhalb der Bergkirche im Schulhaus und dem Jägerhaus untergebracht. So ergaben



sich Kontakte mit uns Kindern aus der Nachbarschaft. Für uns Kinder war der Nikolaustag 1945 ein besonderer Tag. Die Villen u.a. im Schloß-Wolfsbrunnenweg waren inzwischen beschlagnahmt und an hochrangige Offiziere vergeben. Frauen aus Schlierbach fanden dort Arbeit. Vielleicht war es Frau Schell, die über ihren Sohn Otto "uns Kindern" den Tip gab, als "Belzenickel" verkleidet vor den Villen Weihnachtslieder zu singen. Die Verkleidung bestand aus einem Kartoffelsack, der zum Mantel mit Kapuze umfunktioniert wurde und einem Wattebart, der mit "Mehlpapp" angeklebt wurde. Wir erhielten Bonbons und in der Villa Schmeil auch "Butterfinger". Wir waren eine Gruppe von etwa sieben Jungens. Wahrscheinlich war ich der jüngste.

Aber leider haben wir am 31. März 2025 auch an den viel zu frühen Tod von Klaus Tschira zu gedenken. Er schätzte Karl Heinz Knörr und nahm von diesem auch auf dem Friedhof in Schlierbach Abschied. Er unterstützte seine Frau bei der Neugestaltung des Bosch-Museums. Erwinnere mich noch beispielsweise der schmackhaften Eintopf-Suppe, die er bei einer Veranstaltung für die Besucher zubereitete.

Leider gehen viele uns nahestehende Menschen viel zu früh von uns. Wir vermissen diese der Gemeinschaft dienenden Menschen. Wir brauchen diese Menschen auch heute.

Arnold Schwaier



Erzieherin, NR, sehr ruhig und zuverlässig, sucht dringend 1- bis 2-Zimmerwohnung im schönen Schlierbach, ab sofort, 1.11. oder 1.12.2024. Tel.:0175 6 444 789



**eye
and
art**
Begeisterung
SEHEN

Hauptstraße 114
69117 Heidelberg
Tel. 06221 183394
www.eye-and-art.de

VERANSTALTUNGEN IM SENIORENZENTRUM

„shared reading“:

An Worten wachsen

Am Donnerstag, 19. Oktober um 16 Uhr lädt das Seniorenzentrum zu einer 90-minütigen „shared reading“-session ein. Ausgebildete Leseleiter regen zum gemeinsamen Lesen, bzw. Austausch mit ausgewählter Literatur in einer wertschätzenden Atmosphäre an. Es ist kein Vorwissen nötig, alle können mitmachen, der Eintritt ist frei.

Schach-Gruppe

Freitags ab 15.30 gibt es im Seniorenzentrum eine Schach-Runde. Interessierte sind herzlich willkommen! Schachbretter und Figuren stehen im zur Verfügung.

Doppelkopf-Gruppe

Immer mittwochs ab 14 Uhr treffen sich interessierte Frauen und Männer zum Doppelkopf-Spielen im Seniorenzentrum. Doppelkopf ist aus einer Version von Schafkopf entstanden, allerdings wird ein doppeltes Kartenspiel verwendet. Doppelkopf ist ein Spiel für vier Spieler. Das Ziel des Spieles besteht im Erbeuten von Karten und Stichen. Wer Interesse hat, kann sich gerne im Seniorenzentrum melden.

Seniorenzentrum Ziegelhausen/Schlierbach

Brahmsstraße 6, 69118 Heidelberg, Tel. 06221/33 03 60

Mail: SZ.Ziegelhausen@caritas-heidelberg.de

Homepage: www.seniorenzentren-hd.de

Öffnungszeiten:

Montag - Donnerstag, 9.00 – 17.00 Uhr

Freitag, 9.00 – 15.00 Uhr

Mittagstisch:

werktags, 12.00 Uhr. Anmeldung bis 09.30 Uhr am vorhergehenden Werktag.

Weitere **Informationen** und Anmeldungen zu den Veranstaltungen unter **Tel. (06221) 33 03 60** im Seniorenzentrum bei **Gabriele Bamarni** und **Anne Lauck**

Vertretung:

Caritasverband Heidelberg e.V., Tel. 3303-0 (Träger)

Strickcafé

Immer dienstags findet um 14 Uhr ein Strickcafé im Seniorenzentrum statt. Bei einer Tasse Kaffee/Tee wird sich ausgetauscht und gemeinsam gestrickt. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Literaturkreis für Frauen

Einmal im Monat gibt es im Seniorenzentrum einen Literaturkreis für Frauen. Er findet immer an einem Montag ab 16:45 Uhr statt. Der nächste Termin findet am 28. Oktober statt. Es wird je Termin ein Buch ausgewählt, welches in den darauffolgenden Wochen bis zum nächsten Mal gelesen wird. Bei den Treffen wird sich dann gemeinsam darüber ausgetauscht. Bei Interesse melden Sie sich gerne unter Telefon 06221 330360

KURSE IM SENIORENZENTRUM:

NEU! Spanisch für Anfänger

Donnerstags um 11:30 Uhr findet ein neuer Spanischkurs statt. Im Kurs ist ein Unkostenbeitrag erforderlich. Im Kurs sind noch Plätze frei!

Infos und Anmeldung im Seniorenzentrum.

Französisch mit Vorkenntnissen

Donnerstag, um 10 Uhr findet ein Französischkurs mit Vorkenntnissen statt. Im Kurs ist ein Unkostenbeitrag erforderlich. Im Kurs sind noch wenige Plätze frei!

Infos und Anmeldung im Seniorenzentrum.

NEU! Deutschkurs für Geflüchtete

Montags, 11.15 Uhr findet neu ein Deutschkurs für Geflüchtete statt. In einer Kleingruppe kann in einer angenehmen Atmosphäre die Sprache erlernt werden. Infos und Anmeldung im Seniorenzentrum.

FESTE IM SENIORENZENTRUM:

Herbstfest im Seniorenzentrum

Am Samstag, 12. Oktober findet um 12 Uhr im Seniorenzentrum ein Herbstfest mit Flohmarkt, Kreativständen bei Kaffee, Kuchen und etwas Deftigen statt. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Filmfestival der Generationen

Filmfestival der Generationen am 16. Oktober um 14:30 Uhr:
„Romys Salon“. Das Angebot ist kostenfrei!

Eingeloggt!

Am 13. November findet um 15 Uhr ein Vortrag zum Thema Digitalisierung und Nutzung des Internets für Senior*innen statt.

Liedertafel 1846 Ziegelhausen

Gesang und Gaumenfreuden bei der Liedertafel

Am 22. September veranstaltete die Liedertafel ihr traditionelles Herbstfest. Bereits eine Stunde vor dem offiziellen Beginn fanden sich die ersten Gäste im Hof unseres schönen Sängersheims ein, um sich bei strahlendem Sonnenschein den besten Platz zu sichern.



Geselliges Beisammensein und leckeres Essen beim Herbstfest der Liedertafel

Pünktlich um 12, gab das Küchenteam den Startschuss, so dass alle Gäste mit wunderbaren Leckereien verwöhnt werden konnten. Neben dem traditionellen Wildragout gab es in diesem Jahr erstmals Pfifferlinge als vegetarische Alternative. Den süßen Abschluss bildeten wie immer die selbstgebackenen Kuchen und Torten oder die Cocktails in unserem Luschthäusel.

Nach dem Mittagessen gab der Glee Club einen Einblick in das diesjährige Sommerprogramm. Mit Liedern wie „Heal the world“ und „A million dreams“ wurde der Wunsch nach einer besseren Zukunft besungen. Im Anschluss leitete der gemischte Chor mit dem dreistimmigen „Der Herbst ist da“ zum gemeinsamen Singen über. Chorleiter Ingo Schlüchtermann sang mit allen Anwesenden bekannte und weniger bekannte Volkslieder aus nah und fern zum Thema Herbst.

Kultur am Spätnachmittag

Die Zukunftswerkstatt Ziegelhausen (ZwZ) lädt zu einem musikalischen Event ein. Am 20.11.24., 17:30 Uhr findet wieder ein Live Konzert statt. Die Tochter der berühmten Heidelberger Karikaturistin Marie Marcks, Ulrike Marcks wird Karikaturen ihrer Mutter vorstellen, begleitet von einem Duo, Klavier und Geige.



Mit bekannten Liedern unterhält der Glee Club die Gäste beim Herbstfest

Daran hatten alle ihre Freude und durch den gelungenen Mix aus modernen und traditionellen Liedern war für jeden Geschmack etwas dabei.

Wir möchten uns ganz herzlich bei allen bedanken, die unser Herbstfest zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht haben. Bei herrlichem Wetter konnten wir gemeinsam singen, lachen und köstliches Essen genießen.

Wir freuen uns schon jetzt auf die kommenden Veranstaltungen und hoffen, wieder viele von euch und Ihnen begrüßen zu dürfen.

Unsere weiteren Veranstaltungen in 2024

26. Oktober (18 Uhr) und 27. Oktober (16 Uhr)

Musical „Toms Traum“ mit dem Kinder- und Jugendchor (Saal der Teresakirche)

14. Dezember: Weihnachtsmarkt „drinnen und draußen“ (Sängersheim Brahmstraße)

19. Dezember: Adventskonzert des Glee Clubs (Kirche in Peterstal)

Wir laden Sie schon heute herzlich ein und freuen uns auf Ihr Kommen!

(Text: Jannack)

winterbauer deckt dächer	winterbauer baut gerüste	 Mitgliedsbetrieb Dachdecker-Innung In der Gabel 20 69123 Heidelberg Tel. 06221 - 8440-0 Fax 06221 - 8440-11 www.winterbauer.de info@winterbauer.de
winterbauer holzbau	winterbauer begrünt dächer	

 RENAULT Precision for life
AUTOHAUS FRANZ PEUKER GMBH In der Au 7 • 69257 Wiesenbach Tel.: 06223 5984 • www.autohaus-peuker.de

Der Kinder- und Jugendchor spielt „Toms Traum“ – herzliche Einladung

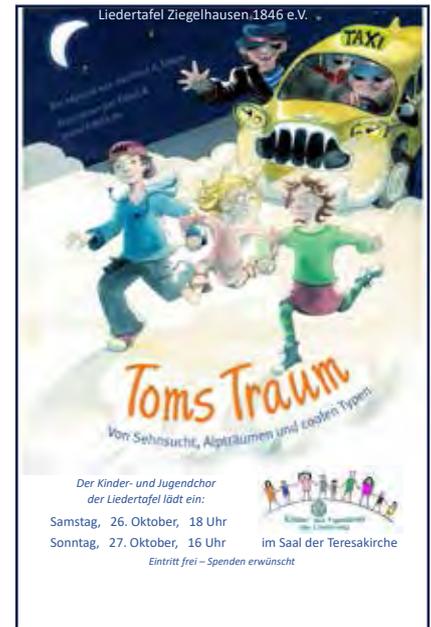
Nach den erfolgreichen Musical-Aufführungen „Leben im All“ vor zwei Jahren hat das sehnsüchtige Warten für die ca. 35 Kinder und Jugendlichen des Gesangvereins Liedertafel Ziegelhausen endlich ein Ende: Am 26. und 27. Oktober dürfen sie wieder die Bühne im Gemeindesaal an der Teresa-Kirche betreten und ihr Publikum mit dem Musical „Toms Traum“ begeistern.

Sehnsüchte, Alpträume, coole Typen - wieder einmal ist es dem Komponisten Gerhardt A. Meyer gelungen, mit hinreißenden Liedern und Bühnenwirksamen Szenen fantasievoll jene Themen darzustellen, mit denen sich nicht nur Kinder und Jugendliche beschäftigen: In einem großen Kessel in der Traumküche werden die Träume für die Menschen gebraut – süße Träume genauso wie Alpträume. Als der Küchenchef einmal Pause macht, übernehmen seine Gesellinnen den Kochlöffel. Ihr nächster Traumkunde ist Tom, schlecht in Mathe, von bösen Jungs und fiesen Ladies gehänselt und verfolgt, von Liebeskummer geplagt – der ideale Kandidat für böse Träume. Aus Mitleid mit Tom werden nun die Rezepte vertauscht und statt der Alptraum-Monster wird ein lustiger Traumelf zu ihm geschickt. Doch das gibt Ärger, denn die Traummonster lassen sich nicht so leicht vertreiben...

Nach neun Monaten intensiver Probenarbeit mit Singen und Spielen, nach gemeinsamer Realisierung der kontinuierlich sprudelnden Ideen, dazu mit tatkräftiger Unterstützung vieler Eltern bei Bühnenbau, Kostümen und Requisiten, freuen sich nun die jugendlichen Akteure mit ihrem Chorleiter Ingo Schlüchtermann auf die Präsentation dieser Traumarbeit:

„Wir rühren schnell, wir rühren fix einen leck´ren Traumemix...!“

(Text: Schlüchtermann)



Weitere Infos unter

Homepage: liedertafel-ziegelhausen.jimdofree.com

E-Mail: liedertafel-ziegelhausen@gmx.de

Brauchen Sie Hilfe rund um Ihre Bäume? Wir kümmern uns!

- Fachgerechte Baumpflege, vom Obstbaumschnitt bis zur Kronenpflege.
- Keine Rettung mehr in Sicht, dann hilft nur die Baumfällung - vom 1. Oktober bis 28. Februar ist es möglich! Auch auf kleinstem Raum ist dies kein Problem für uns. Durch Seilklettertechnik und spezielle Abseilmethoden bringen wir jeden Baum zu Boden.

Rufen Sie uns an. Gerne beraten wir Sie rund um das Thema Baum, Stein und Garten.

Paul und Pit • Brahmstraße 28 • 69118 HD-Ziegelhausen
☎ 06221 - 34 61 852 • E-Mail: info@paulundpit.de

Jutta`s Nagelstudio für IHN und SIE
Kleingemünder Str. 14 69118 HD-Ziegelhausen
Tel.: 0 62 21 / 80 84 66

Öffnungszeiten: Di. – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr
Sa. 9.00 – 13.00 Uhr – Mo. geschlossen

Mehr als reiner Kalk- und Rostschutz

Umweltgerechte Wasserbehandlung mit System Aktiv Plus

- Kalkschutz
- Korrosionsschutz
- Schutzschichtbildung
- Vitalisierung des Wassers
- Energieeinsparung

Ihr Wasserexperte:
Uwe Friedl GmbH
www.friedl-sanitaer.de
E-Mail: info@friedl-sanitaer.de
Tel. (06221) 800 711

Friedl
SAFETY BLECHWERK
LÄRMISCHUNG

www.perma-trade.de



680 junge Fußballer:innen zu Gast in Schlierbach bei der DJK/FC Ziegelhausen-Peterstal

Ein tolles Fußballfest konnte alle Fußballteams des Kreises Heidelberg mit Spieler:innen zwischen sieben und acht Jahren am 15.09.24 im Sportzentrum Ost in Schlierbach erleben. Denn die Jugendabteilung der DJK/FC Ziegelhausen-Peterstal richtete den Sepp-Herberger-Tag aus – ein offizielles Turnier des Badischen Fußballverbands, um die Freude am gemeinsamen Fußballspiel bei Kindern und ihren Eltern zu fördern.



Aus dem gesamten Fußballkreis waren 40 Vereine, von Mühlhausen über Eberbach bis St. Leon, mit 72 Mannschaften im Stadion. Über den Tag hinweg kamen 680 Kinder und insgesamt 1.500 Gäste in den Genuss der DJK/FC-Gastfreundschaft. Über 40 Helferinnen und Helfer aus der DJK/FC-Gemeinschaft mit vielen Eltern und vor allem Spieler:innen aus den älteren Jugendteams machten dieses Großereignis möglich. Das ist kein Zufall, ist der DJK/FC-Jugend doch die Vermittlung von Werten wie Gemeinschaft, Verantwortung oder Fairness genauso wichtig wie die sportliche Entwicklung der Kids in ihren Teams in allen Altersklassen.

Wer auch das umfassende Fußballangebot des Vereins kennenlernen möchte, findet alle notwendige Informationen auf der Website www.djk-fc-jugend.de. Denn viele junge Schlierbacherinnen und Schlierbacher, die Lust auf Fußball

haben, sind schon dabei und weitere sind immer herzlich eingeladen. Gerne können auch die Trainer der Teams direkt angesprochen werden.

Tom Freese



Bambini/bis 6 Jahre: Samstags 10-11.30 Uhr, Sportzentrum Köpfel, Trainer Thommy Pausch, 0176/83051337

F-Jugend/bis 8 Jahre: Mittwochs 17.00-18.30 Uhr und Samstags 10.00-11.30 Uhr, Sportzentrum Köpfel, Trainer Tschernio Köbe, 0174/1891230

E-Jugend/bis 10 Jahre: Dienstags und Donnerstags 17.00-18.30 Uhr, Sportzentrum Köpfel, Trainer Okan Kilic, 0172/7135337

D-Jugend/bis 12 Jahre: Dienstags und Donnerstags 18.00-19.30 Uhr, Sportzentrum Köpfel, Trainer Arthur Langenstein, 0151/52889351

C-Jugend/bis 14 Jahre: Dienstags und Donnerstags 18.00-19.30 Uhr, Sportzentrum Schlierbach, Trainer Mustafa Gündüz, 0174/9451903

B-Jugend/bis 16 Jahre: Montags und Mittwochs 18.30-20.00 Uhr, Sportzentrum Köpfel, Trainer Nicki Mayerhöffer, 0176/61336854

Juniorinnen/bis 16 Jahre: Montags 17.30-19.00 Uhr Sportzentrum Köpfel und Donnerstags 18.00-19.30 Uhr Sportzentrum Schlierbach, Trainer Jens Hoffmann, 0177/7808120

A-Jugend/bis 18 Jahre: Montags 19.00-20.30 Uhr Sportzentrum Schlierbach und Mittwochs 19.00-20.30 Uhr Sportplatz Dossenheim, Trainer Jörg Kühn, 0163/2338241



**Kein Licht, kein Strom,
wir kommen schon**

**ELEKTRO
STEPAN**

**Kleingemünder Str. 14
69118 HD-Ziegelhausen**

Telefon:

**0172 68 78 250
0 62 21 - 80 12 17**

KONTAKTE

SCHLIERBACHER VEREINE UND INSTITUTIONEN

Anna-Wolf-Institut

Vorstand Martin Holler
vorstand@anna-wolf-institut.de
www.anna-wolf-institut.de

Anpacker für Schlierbach

Marcus Behrens
Tel.: 0160 8896 474
www.stadtteilverein-schlierbach.de
unter ‚Kontakte‘

Bürgeramt in Ziegelhausen

Kleingemünder Straße 18
Mo: geschl., Di, Mi, Fr: 8:00-16:00Uhr, Do:
8:00 – 18:00Uhr
buergeramt-ziegelhausen@heidelberg.de
Fax 06221 58-4613840
Tel. 06221 58-13840

Café Patchwork, das Nachbarschaftscafé

Bürgerhaus
Schlierbacher Landstr. 130
teamcafe@schlierbachlebt.de

Carl Bosch Museum

Schloss-Wolfsbrunnenweg 46,
69118 Heidelberg
Tel.: 06221-60 36 16
kontakt@carl-bosch-museum.de
www.carl-bosch-museum.de
www.facebook.com/carlboschmuseum

Evangelische Matthäusgemeinde Heidelberg

Mühlweg 10
Tel. 06221 / 80 03 16
Fax: 06221/8953807
matthaeusgemeinde@ekihd[dot]de
Öffnungszeiten:
Mo., Di, Do. u. Fr. 10.00 - 12.30 Uhr
Sekretärin: Karola Ochel
Pfarrer: Falk v. UsLAR-Gleichen
Sprechzeit nach tel. Vereinbarung über das
Pfarramt

Freundeskreis der Schlierbach Grundschule e.V.

1. Vors.: Anja Greilich
freundeskreis@schlierbach-grundschule.de
www.schlierbach-grundschule.de

Freundeskreis der ev. Kita Am Gutleuthofhang e.V.

1. Vors.: Wilfried Dietz
freundeskreis.gutleuthofhang@web.de

Freundeskreis der Kindertagesstätte Jägerpad e.V.

1. Vors. Dr. Peter Tochtermann
freundeskreis-kita-jaegerpad@gmx.de

Institut für Heilpädagogik und Erziehungshilfe e.V.:

1. Vors.: Dr. Jörg Götz-Hege
Tel. 06221/803130
info@institut.de, www.insti-tut.de

Jugendtreff Ziegelhausen / Schlierbach

Brahmsstr. 6, 69118 Heidelberg
Tel. 06221 / 1371975,
zyuz_ziegelhausen@-online.de

Katholischen Kirchengemeinde St. Laurentius Schlierbach

Leiter der Stadtkirche:
Pfarrer Johannes Brandt
Tel. 06221/4352-401
Stadtkirchenbüro: Hiltrud Konetschny
post@kath-hd.de
In dringenden Seelsorgeangelegenheiten:
Tel.: 06221/4352-400
Pfarrbüro Heilig Geist & Schlierbach::
Claudia Jörder, Merianstr. 2
Tel.: 06221/4352-400
jesuitenkirche@kath-hd.de
Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Mo, Do 9–12 Uhr + Termine n. Vereinbarung
Spendenkonto:
Röm.-kath. Kirchengemeinde HD, Hl. Geist,
Heidelberger Volksbank
IBAN: DE90 6729 0000 0020 5003 01
Pfarrbüro Ziegelhausen: Stefanie Flum,
Mühlweg 11, Tel.: 06221/4352 621
st.laurentius-ziegelhausen(@)kath-hd.de
Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Di, Fr 10-12 Uhr
Das Präsenzbüro in der Blumenstraße 23
(Weststadt) ist für alle zentralen Anliegen
von Mo-Do 10-13 Uhr erreichbar.
www.stadtkirche-heidelberg.de

Kinderbeauftragte

Daniela Micol
daniela.micol@web.de
Dagmar Trippo
dagmar@trippo.de

Modern Music School, VibrA School of DJing, Kling Klong

• Schlierbacher Bürgerhaus,
Schlierbacher Landstraße 130, 69118 HD
• Grüne Meile 31 69115 Heidelberg
Telefon: 06221-8734565, 0179-1198876
heidelberg@modernmusicschool.com
www.modernmusicschool.com
www.vibrA.dj, www.klingklong.de

Motorboot-Club MBC Heidelberg e.V.

Hafenmeister Schlierbach:
Stefan Huth,
Tel. 06221/8964060,
Mobil 0157 – 39067613 (Apr-Okt)
hafenmeister.schlierbach@mbc-heidelberg.de

Pfadfinder VCP-Stamm Dúnedain Waldläufer

Am Gutleuthofhang 13
69118 Heidelberg
www.vcp-waldläufer.de
leitung@vcp-waldläufer.de

Repair Café Schlierbach-Ziegelhausen

www.schlierbachlebt.de/repaircafe

Schlierbach Grundschule

Schulleitung:
Frau Ulla Holloh
Schlierbacher Landstr. 23
Tel.: 06221/802068
Fax: 06221/889514
schulleitung@schlierbach-grundschule.de

Schlierbach Lebt!

Plattform für eine lebendige Nachbarschaft
mit Terminkalender & Mitmachmöglichkeiten
www.schlierbachlebt.de

Schützenverein 1987 Schlierbach e.V.

Dirk Daub, Maistumpf 23, 69257 Wiesenbach
Tel. 06223/488101, e-Mail: dirkdaub@gmx.de

Seniorenzentrum Ziegelhausen / Schlierbach

Tel. 06221 / 80 44 27
SZ.Ziegelhausen@caritas-heidelberg.de
www.seniorenzentren-hd.de

Stadtteilverein Schlierbach e.V.

www.stadtteilverein-schlierbach.de
1. Vors. Dr. Christopher Klatt
Telefon: 06221 / 4309489
klatt@stadtteilverein-schlierbach.de
Bankverbindung:
IBAN: DE09 6709 2300 0033 0939 18
Volksbank Weinheim, GENODE61WNM

Bürgerhaus:

Schlierbacher Landstr. 130
Vermietung über Birgit Dexel:
Tel.: 06221-7251587
buergerhaus@stadtteilverein-schlierbach.de

TV 1888 Schlierbach e.V.

1. Vors. Martin Böning
info@tv-schlierbach.de
www.tv-schlierbach.de

Wolfsbrunnen gGmbH & Freundeskreis Wolfsbrunnen e.V.

Rainer Nobis
1. Vorsitzende Freundeskreis e.V.
Telefon 0175 218 4934
freundeskreis.wolfsbrunnen@web.de
Andreas und Marion Hauschild
Wolfsbrunnen gGmbH
Telefon 0176 668 280 43
info@wolfsbrunnen-kultur.de
www.wolfsbrunnen-kultur.de

IMPRESSUM

Herausgeber:

Stadtteilverein Schlierbach, in Kooperation mit den Pfarrgemeinden, Schlierbacher Vereinen und Institutionen; www.schlierbach-aktuell.de

Redaktion:

Dr. R. Wallich, A. Klück (Gutleuthofweg 36, 69118 HD, Tel. 892754),
E-Mail: redaktion@schlierbach-aktuell.de

Anzeigen:

Stadtteilverein Schlierbach, A. Klück,
E-Mail: anzeigen@schlierbach-aktuell.de

Druck: Dewitz + Brill Druck GmbH, Langlachweg 13, 68229 Mannheim

Papier: aus 100% Altpapier, blauen Umweltengel, FSC Recycled

Nächste Ausgabe (November) 09.11.2024

Redaktionsschluss: 31.10.2024

Auflage und Verteilung: 1600 Exemplare

werden von ehrenamtlichen Austrägern an jeden Haushalt in Schlierbach kostenlos verteilt, außerdem liegen Exemplare in Ziegelhausen in folgenden Geschäften zur kostenlosen Mitnahme aus:

Buchmarkt, Elektro Steppan, Bäckerei Rühle, Juttas Nagelstudio, Edeka-Markt Bischoff, Bioladen Klaasen und im Sängenheim der Liedertafel 1846 e. V. Ziegelhausen

Schlierbach aktuell finden Sie auch unter

www.stadtteilverein-schlierbach.de

(alle Ausgaben ab 2010). Sie können sich die Hefte auch digital zuschicken lassen. Tragen Sie sich bitte dafür bei www.stadtteilverein-schlierbach.de unter Schlierbach aktuell in die entsprechende Liste ein.

Die Redaktion besteht aus ehrenamtlichen Mitgliedern, die diese Zeitschrift in ihrer Freizeit erstellen.

Eingesandte Beiträge werden von der Redaktion nicht auf ihre inhaltliche und formale Richtigkeit überprüft. Hierfür sind die Verfasser verantwortlich. Die Beiträge und Leserbriefe geben nicht notwendig die Meinung der Redaktion oder des Herausgebers wieder.

INFORMATION

Apotheken / Bereitschaftsdienste

Apotheken-Notdienst: <https://www.lak-bw.de>

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 116117

(kostenlose bundesweit gültige Rufnummer)

Kinderärztlicher Notfalldienst: 01806 622122*

Augenärztlicher Notfalldienst: 01806 062100*

* pro Anruf 20 Cent aus dem deutschen Festnetz, max. 60 Cent aus dem Mobilfunknetz

Den **Notdienst der Elektroinnung Heidelberg**

erreichen Sie täglich von 0.00 Uhr bis 24.00 Uhr., Tel. 06221-301183

Öffnungszeiten Schwimmbäder

Hallenbad Köpfel

Stiftweg 32, 69118 Heidelberg, Telefon: 06221 513 - 2880

	Bad	Sauna
Mo, Mi, Fr	07.00 - 22.00	10.00 - 22.00 Gemischt
Dienstag	07.00 - 22.00	10.00 - 22.00 Damen
Donnerstag	11.00 - 22.00	11.00 - 22.00 Gemischt
Samstag	08.30 - 19.30	10.00 - 19.30 Gemischt
Sonntag	08.30 - 19.30	10.00 - 19.30 Familie

Warmbadetage Montag, Dienstag

Letzter Einlass: jeweils eine Stunde, Badeschluss: 30 Minuten vor Badschließung

Freibad Neckargemünd

Schwimmbadstraße 26, 69151 Neckargemünd, Telefon: 06223 8057930
Winterpause

Bücherbus

Der Bücherbus der Stadtbücherei Heidelberg fährt wöchentlich folgende Haltestellen an:

Schlierbach

Evangelischer Kindergarten Donnerstag 13.00 - 14.30 Uhr

Ziegelhausen

Neckarschule Mittwoch 15.00 - 18.00 Uhr



e ehrhard
fassade + ausbau

**WIR MÜSSEN NUR
NOCH KURZ NE
WAND
RETTEN**

Mehr Infos auf
www.ehrhard.de



 **Mobile Fußpflege**

Eva Janosikova
Dipl.
Fußpflegerin

- Haut- & Nagelpflege
- Ölbad
- Nagellack
- Entspannungsmassage

... ganzbequem bei Ihnen
zuhause

Tel: 0172-77 89 780 oder
06221- 889 72 14





AUTOHAUS FRANZ PEUKER GMBH
In der Au 7 • 69257 Wiesenbach
Tel.: 06223 5984 • www.autohaus-peuker.de

VERANSTALTUNGEN

IN SCHLIERBACH UND UMGEBUNG

Ausstellungen und wiederkehrende Termine				
9/14/2024	bis 27.04.2025	„Astronomie für alle“	Carl-Bosch-Museum	Carl-Bosch-Museum
9/15/2024	bis 05.01.2025	Abstraktion: Gestaltungselemente moderner Quilts	Ausstellung von Studio Art Quilt Associates (SAQA)	Textilsammlung Max Berk
10/3/2024	bis 30.10.2024	Der zweite Blick	Ausstellung von Lis Bärbel Eichler & Daniel Schirmer	Museumszimmer Wolfsbrunnen
10/19/2024	bis 12.01.2025	Die Erfindung des Fremden in der Kunst		Kurpfälzisches Museum Heidelberg
jeden Dienstag, 18.30 Uhr		Werkeltreff	garten@gutleuthofkapelle.de	Kapellengarten
jeden Mittwoch		Klingende Krabbelgruppe		Bürgerhaus, Café
jeden 2. Sonntag im Monat, 14.00 Uhr		Nachbarschaftscafé „Café Patchwork“		Bürgerhaus, Café
jeden 3. Mittwoch im Monat, 19.00 Uhr		Solar für Alle	Fragen zu Photovoltaik	Bürgerhaus
		Veranstaltung	Veranstalter	Ort
Oktober 2024				
Fr 11.10.	19.30 Uhr	DenkMal - HörMal 2.0	Anna-Wolf-Institut Heidelberg e.V.	Bürgerhaus
Sa 12.10.	9.00 Uhr	Arbeitseinsatz	F. u. F. Wolfsbrunnen e.V.	Gelände Wolfsbrunnen
Sa 12.10.	12.00 Uhr	Herbstfest	Seniorenzentrum	Seniorenzentrum
Sa 12.10.	15.00 Uhr	Astronomische Führung	Exkursion	Königstuhl/Haus der Astronomie
Sa 12.10.	20.00 Uhr	Moitie : Moitie - Passion Chansons	Wolfsbrunnen Kultur	Neubau Wolfsbrunnen
So 13.10.	9.30 Uhr	Erntedankfest	Matthäus Gemeinde	Bergkirche
So 13.10.	14.00 Uhr	Nachbarschaftscafé „Café Patchwork“	Schlierbach lebt	Bürgerhaus, Café
So 13.10.	17.00 Uhr	Konzert: „O Täler weit, o Höhen..“	Matthäus Gemeinde	Bergkirche
Mi 16.10.	14.30 Uhr	Filmfestival: „Romys Salon“	Seniorenzentrum	Seniorenzentrum
Mi 16.10.	18.00 Uhr	Vortrag: Aufbruch ins All	Carl-Bosch-Museum	Carl-Bosch-Museum
Mi 16.10.	18.30 Uhr	Weisheit der Bibel	Katholische Kirche	Gutleuthofkapelle
Mi 16.10.	19.00 Uhr	Solar für Alle		Bürgerhaus
Mi 16.10.	19.30 Uhr	Klavierabend	Wolfsbrunnen Kultur	Neubau Wolfsbrunnen
Mi 16.10.	20.00 Uhr	Erw. Vorstands- und Beiratssitzung	Stadtteilverein Schlierbach	Bürgerhaus
Do 17.10.	19.00 Uhr	Stammtisch	F. u. F. Wolfsbrunnen e.V.	Restaurant Wolfsbrunnen
Fr 18.10.	19.30 Uhr	Bartok Kombinat	Wolfsbrunnen Kultur	Neubau Wolfsbrunnen
Sa 19.10.	14.30 Uhr	Seniorenherbst	Stadtteilverein Schlierbach	Bürgerhaus
So 20.10.	15.00 Uhr	Pilzexkursion	F. u. F. Wolfsbrunnen e.V.	Stadtwald
So 20.10.	11.00 Uhr	Carl Boschs Blick in den Kosmos	Carl-Bosch-Museum	Carl-Bosch-Museum
So 20.10.	11.30 Uhr	Gemeindeversammlung	Matthäus Gemeinde	Gemeindez. Versöhnungskirche
Sa 26.10.	18.00 Uhr	Musical des Kinder- und Jugendchors	Liedertafel Ziegelhausen	Gemeindesaal Teresakirche
Sa 26.10.	19.00 Uhr	Der Marsianer	Astronomie für alle im Karlstorkino	Carl-Bosch-Museum
So 27.10.	16.00 Uhr	Musical des Kinder- und Jugendchors	Liedertafel Ziegelhausen	Gemeindesaal Teresakirche
Mi 30.10.	10-13 Uhr	Museum to go, Ferienprogramm (nur mit Anmeldung)	Carl-Bosch-Museum	Carl-Bosch-Museum
30.10-02.11.	15 - 17 Uhr	JuKiWo	Matthäus Gemeinde	ev. Gemeindezentrum
Mi 30.10.	16.00 Uhr	Familienführung „Astronomie für alle“		Carl-Bosch-Museum
Do 31.10.	19.00 Uhr	Beobachtungsabend	Carl-Bosch-Museum	Landessternwarte
November 2024				
Fr 01.11.	15.00 Uhr	Ensemble Atreju	F. u. F. Wolfsbrunnen e.V.	Restaurant Wolfsbrunnen
Mi 06.11.	18.00 Uhr	Vortrag: Der Chemiker Carl Bosch:	Carl-Bosch-Museum	Carl-Bosch-Museum
Mi 06.11.	18.30 Uhr	Messe	Katholische Kirche	Gutleuthofkapelle
Fr 08.11.	18.00 Uhr	Habitable - Spieleabend	Carl-Bosch-Museum	Carl-Bosch-Museum

**Neu bei uns:
der Rodenstock Fundusscanner
zur Aufnahme des Augenhintergrundes**

**R
RODENSTOCK**

Das digitale Augen-Screening

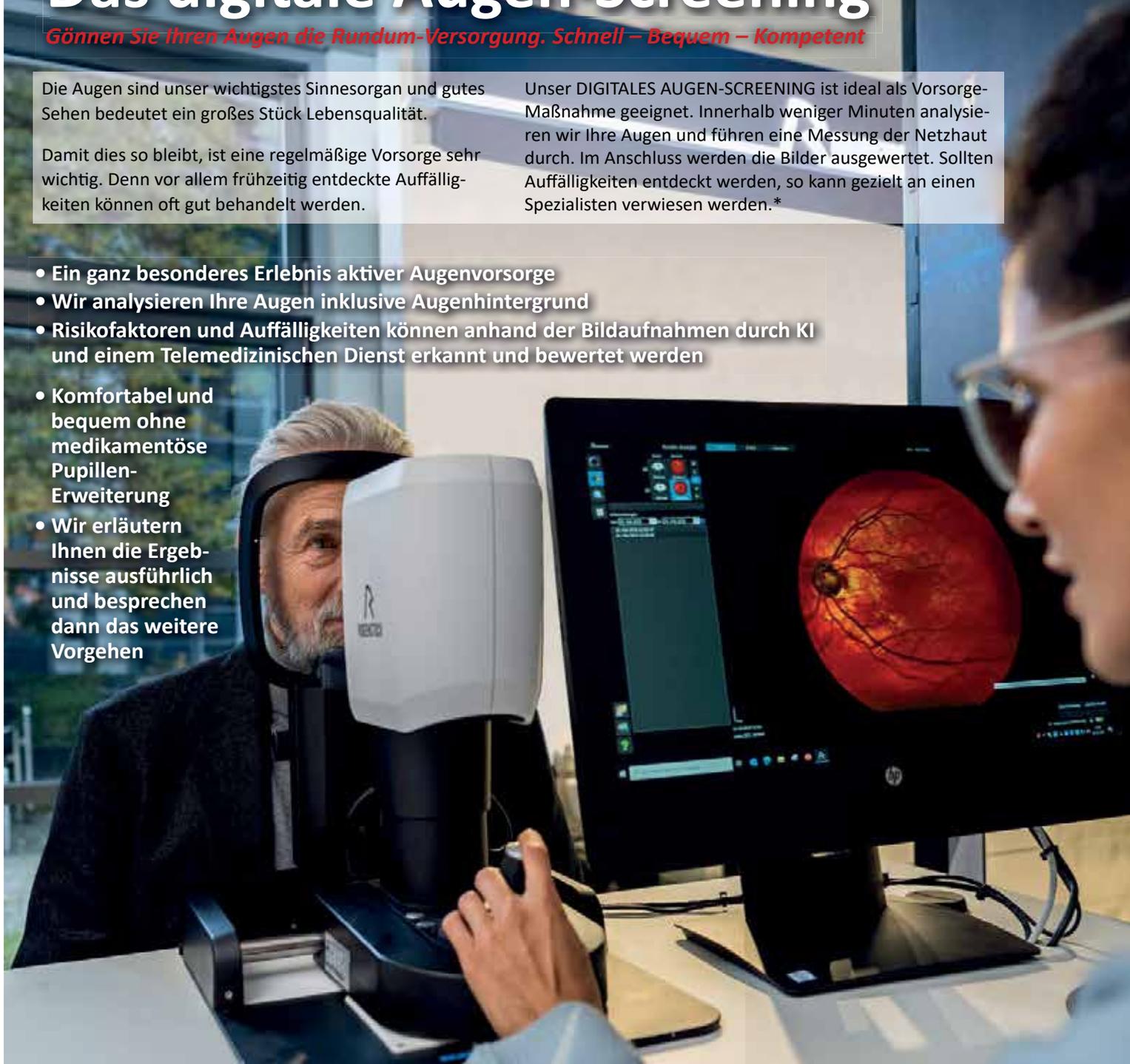
Gönnen Sie Ihren Augen die Rundum-Versorgung. Schnell – Bequem – Kompetent

Die Augen sind unser wichtigstes Sinnesorgan und gutes Sehen bedeutet ein großes Stück Lebensqualität.

Damit dies so bleibt, ist eine regelmäßige Vorsorge sehr wichtig. Denn vor allem frühzeitig entdeckte Auffälligkeiten können oft gut behandelt werden.

Unser DIGITALES AUGEN-SCREENING ist ideal als Vorsorge-Maßnahme geeignet. Innerhalb weniger Minuten analysieren wir Ihre Augen und führen eine Messung der Netzhaut durch. Im Anschluss werden die Bilder ausgewertet. Sollten Auffälligkeiten entdeckt werden, so kann gezielt an einen Spezialisten verwiesen werden.*

- Ein ganz besonderes Erlebnis aktiver Augenvorsorge
- Wir analysieren Ihre Augen inklusive Augenhintergrund
- Risikofaktoren und Auffälligkeiten können anhand der Bildaufnahmen durch KI und einem Telemedizinischen Dienst erkannt und bewertet werden
- Komfortabel und bequem ohne medikamentöse Pupillen-Erweiterung
- Wir erläutern Ihnen die Ergebnisse ausführlich und besprechen dann das weitere Vorgehen



Wir freuen uns auf Ihren Besuch nach Terminvereinbarung unter 06221 801777 oder per E-Mail info@augenoptik-daniel-knapp.de



Augenoptik Daniel Knapp GmbH
Kleingemünder Str. 28 | 69118 Heidelberg-Ziegelhausen

* Das Angebot des digitalen Augen-Screenings und die Auswertung dienen der Vorsorge und dem Screening von Auffälligkeiten am Auge. Es ersetzt jedoch nicht den Besuch bei einem Augenarzt.